SIEBEN: REGIONAL
Juli/August
2006
11. Jahrgang
www.sieben-regional.de

spielen
Aktionen in Langenholzen

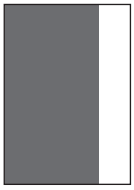
bewegen
Ausflüge in die Region

musizieren
16. Fredener Musiktage

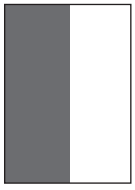
SIEBEN: Doppelausgabe Juli/August 2006 · unabhängig · monatlich · unbezahlbar

Standard-Formate im Überblick (Alle Angaben: Breite x Höhe in Millimeter)

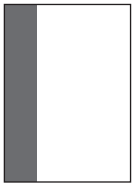
4sp: 190 x 260
s/w 469 Euro
2c 669 Euro
4c 819 Euro



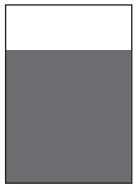
3sp: 141 x 260
s/w 409 Euro
2c 619 Euro
4c 719 Euro



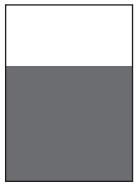
2sp: 92 x 260
s/w 259 Euro
2c 359 Euro
4c 469 Euro



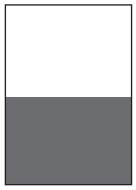
1sp: 44 x 260
s/w 149 Euro
2c 209 Euro
4c 259 Euro



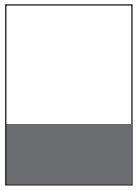
4sp: 190 x 195
s/w 409 Euro
2c 619 Euro
4c 719 Euro



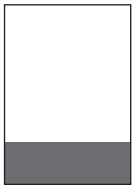
4sp: 190 x 173
s/w 359 Euro
2c 519 Euro
4c 619 Euro



4sp: 190 x 128
s/w 259 Euro
2c 359 Euro
4c 469 Euro

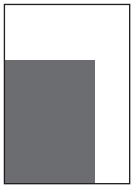


4sp: 190 x 84
s/w 189 Euro
2c 309 Euro
4c 359 Euro

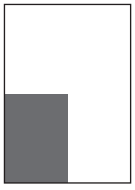


4sp: 190 x 65
s/w 149 Euro
2c 209 Euro
4c 259 Euro

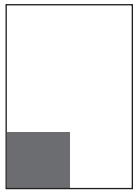
4sp: 190 x 42
s/w 99 Euro
2c 159 Euro
4c 189 Euro



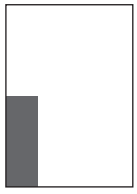
3sp: 141 x 200
s/w 359 Euro
2c 519 Euro
4c 619 Euro



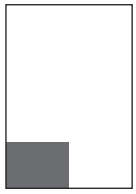
2sp: 92 x 128
s/w 149 Euro
2c 209 Euro
4c 259 Euro



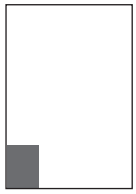
2sp: 92 x 84
s/w 99 Euro
2c 159 Euro
4c 189 Euro



1sp: 44 x 128
s/w 79 Euro
2c 99 Euro
4c 149 Euro



2sp: 92 x 62
s/w 79 Euro
2c 99 Euro
4c 149 Euro



1sp: 44 x 62
s/w 49 Euro
2c 69 Euro
4c 79 Euro

Alle Preise zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer.

Kleinanzeigen: privat 1Euro pro Zeile

Digitaler Kleinanzeigen-Auftrag über www.sieben-regional.de
Bitte beachten Sie, dass wir Ihren Kleinanzeigen-Auftrag nur ca. 7 Tage vor Monatsende für die Printausgabe der SIEBEN: berücksichtigen können.

Technische Daten

Heftformat: 210 x 285 mm **Satzspiegel:** 190 x 260 mm
Druckverfahren: Bogen-Offset-Druck, Vier-Farb-Druck nach Euroscala
Druckunterlagen: Digitale Vorlagen per Datenträger oder E-Mail.
Zusätzlich ein Ausdruck oder ein Fax der Anzeige.
Schmuckfarben aus Euroscala generiert.
Rabatte (Grundlage ist das Anzeigenvolumen innerhalb eines Abschlussjahres)
Malstaffel: ab 5 Anzeigen 5%, ab 10 Anzeigen 10%
Bei unveränderten Anzeigen: ab 5 Anzeigen 10%, ab 10 Anzeigen 20%

Online Combi

Für eine weitere Veröffentlichung Ihres Promotiontextes auf unserer Internetseite www.sieben-regional.de berechnen wir einmalig
40,- Euro zzgl. MwSt

Ihr Vorteil: Sie sind mit Artikel, Bildern, Infotext und Verlinkung im aktuellen Monat präsent und bleiben im Archiv unserer Online-Ausgabe auch weiterhin auffindbar. Für den Pressespiegel Ihrer Website können Sie außerdem direkt auf den Artikel verlinken.

Promotion: Imagetexte

Unsere Leistung beinhaltet:
Die redaktionelle Bearbeitung von eingereichten Textinformationen und Fotos.
Oder ein Treffen mit einem Redakteur, der den Artikel und die Fotos erstellt.
Die Veröffentlichung in unserem Magazin.

1/1 Seite 4-farbig / incl. Fotos
546 Euro zzgl. MwSt
1/1 Seite schwarz-weiß / incl. Fotos
313 Euro zzgl. MwSt

1/2 Seite 4-farbig / incl. Fotos
313 Euro zzgl. MwSt
1/2 Seite schwarz-weiß / incl. Fotos
173 Euro zzgl. MwSt

3/4 Seite 4-farbig / incl. Fotos
480 Euro zzgl. MwSt
3/4 Seite schwarz-weiß / incl. Fotos
273 Euro zzgl. MwSt

1/3 Seite 4-farbig / incl. Foto
240 Euro zzgl. MwSt
1/3 Seite schwarz-weiß / incl. Foto
126 Euro zzgl. MwSt

2/3 Seite 4-farbig / incl. Fotos
413 Euro zzgl. MwSt
2/3 Seite schwarz-weiß / incl. Fotos
240 Euro zzgl. MwSt

1/4 Seite 4-farbig / incl. Foto
173 Euro zzgl. MwSt
1/4 Seite schwarz-weiß / incl. Foto
100 Euro zzgl. MwSt

Die Ausgabe September der SIEBEN: regional liegt am Mittwoch, 30. August 2006 vor.

Bitte reichen Sie Ihre Termine, Anzeigen und Unterlagen spätestens am Donnerstag, 17. August ein.

Ihre Ansprechpartner

Redaktion E-Mail: redaktion@sieben-regional.de
hst · Heiko Stumpe (V.i.S.d.P.) E-Mail: hst@sieben-regional.de

Anzeigen
Godehard Wolski Tel. (0 51 81) 8 21 43 E-Mail: anzeigen@sieben-regional.de
Marion Dörrie Tel. (0 51 81) 280 222 E-Mail: m.doerrie@sieben-regional.de

Layout
Godehard Wolski Tel. (0 51 81) 821 43 E-Mail: gw@sieben-regional.de
Heiko Stumpe Tel. (0 51 81) 280 335 E-Mail: hst@sieben-regional.de
Long Tran Tel. (0 51 81) 280 628 E-Mail: lt@sieben-regional.de

Wolski, Stumpe & Partner Publishing GbR
Am Knick 5 · 31061 Alfeld (Leine) Tel (0 51 81) 280 222 Fax(0 51 81) 29 13
Internet: www.sieben-regional.de E-Mail: anzeigen@sieben-regional.de
Für die Durchführung der Anzeigen- und Beilagenaufträge gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Anzeigen und Fremdbeilagen in Zeitungen und Zeitschriften sowie die zusätzlichen Geschäftsbedingungen der Wolski, Stumpe & Partner Publishing GbR.

Autolackiererei wienecke
SANDSTRAHLEN
LACKIEREN
BESCHRIFTEN
FAHRZEUG-
AUFBEREITUNG
mit Lotuseffekt
Alfeld ✆ 5742
Alfeld ✆ 5742
Fahrzeugpflege wienecke

Betrachtungen am Spielfeldrand

Liebe Leserinnen und Leser,

ja, wo laufen sie denn? Vom Spielfeldrand hinter der Mattscheibe betrachtet, ist die Fußballweltmeisterschaft eine tolle Party. In den Public-viewing-areas wie dem ehemaligen Aldi-Markt in der Holzerstraße in Alfeld, um so mehr. Sie sind wie die Fernsehstuben des Jahres 1954 – Orte, an die man sich später gern erinnert.

Haben Sie bemerkt, wie freundschaftlich die Spieler vor, während und nach den Partien miteinander umgehen? Nicht nur, dass sich die Mannschaftsteile untereinander die Arme über die Schultern legen, gemeinsam ihre Hymne singen und ihre Tore ausgelassen feiern, nein, da werden auch Spieler der „gegnerischen" Länder tröstend an die Brust gedrückt. Manchmal erkennt man nach dem Spiel nicht mehr, welche Staatsbürgerschaft der Spieler eigentlich hat. Es lebe der Trikottausch! Bis ihn die Fifa verbietet.

Vorgemacht haben es vor allem die Teams vom afrikanischen Kontinent oder aus Mittelamerika. Auch das Publikum ließ sich anstecken, streifte sich beispielsweise ghanaische Trikots über und feierte kräftig mit. Polonaise über die Tribünenränge – wer hätte das gedacht? So sieht die Weltmeisterschaft 2006 in Deutschland aus. Die Welt zu Gast bei Freunden. Ein hohler Slogan wird mit Leben gefüllt.

Die WM ist Völkerverständigung in ihrer schönsten Form. Endlich sind die USA mal nicht „Weltmeister" in allem. Und endlich haben die Deutschen einen unbefangenen Umgang zu ihren nationalen Farben bekommen. Egal ob Schwarze, Rote oder Grüne, alle sind im schwarz-rot-goldenen Rausch. War die Beflaggung vorher nur Staatskarossen vorbehalten, möchte man denjenigen herzen, der sich die Sache mit der Fahne an der Seitenscheibe der Autos ausgedacht hat.

Die Deutschlandfahnen flattern auch an den Fassaden von Häusern. Sie stecken dabei nicht selten in Halterungen, die – wenn das Haus vor 1945 erbaut wurde – für die Hakenkreuzfahnen der Nationalsozialisten vorgesehen waren. Nun ist es einfach nur schön zu sehen, wie im positiven Sinne gedankenlos eine schreckliche Vergangenheit überwunden werden kann: Es herrscht kein dumpfer Nationalstolz, sondern die Freude über eine tolle Fußballparty, und die Fahne ist das Zeichen für gute Gastgeber.

Nur die heranwachsenden Halbstarken haben es derzeit schwer. Schließlich wollen sie, meist durch ihr verwegenes Aussehen, provozieren und auffallen. Punks müssen sich derzeit schon in schwarze Anzüge zwängen, damit ihre mit schwarz-rot-goldener Perücke aufgehübschten und „kriegsbemalten" Eltern sie fragen: „Wie siehst Du denn aus? Zieh Dir mal was Vernünftiges an!"

Viel Spaß mit dieser Doppelausgabe wünscht
Ihre SIEBEN:

Doppelausgabe Juli-August

Wie jedes Jahr fassen wir, liebe Leserinnen und Leser, die Monate Juli und August zu einer Doppelausgabe zusammen. Sie halten also die SIEBEN: in den Händen, die Ihnen auch die Tipps für den August liefert. Die nächste SIEBEN: – für den September – erscheint am Donnerstag, dem 31. August.

Probier´s mal mit Papier 4
Veranstaltungen rund um das Thema Papier im Juli und August

Begleiter in schweren Stunden 7
Matthias Seyler eröffnet Bestattungsinstitut in Alfeld

300 Jahre Papier aus Alfeld 8
Die Papierfabrik Sappi feiert Jubiläum

Frischer Wind im Café Biel´s 9
Coffee Lounge und rauchfreie Zone im Café eingerichtet

Latino-Klänge in Freden 10
16. Fredener Musiktage

Musikalischer Besuch aus England 11
Brass-Band aus Wakefield wieder in Alfeld zu Gast

Sommerreise 12
Die SIEBEN: verlost Karten für Daheimgebliebene

Veranstaltungskalender 14
Die Termine für die Monate Juli und August

„Raus auf die Straße" 22
Aktivitäten für Kids in Langenholzen

Buntes Markttreiben 23
zum Jubiläum des Seniorenparks in Winzenburg

Schöne Stationen am Wegesrand 24
Gastronomische Ausflugsziele der Region

Juwelen Uhren Optik 27
In der Leinstraße steht ein Geburtstag an

Kultur Pur in Lamspringe 29
Vorschau auf das Programm des Lamspringer Septembers

Die Welt zu Gast bei Freunden 31
Das Sommerfest der Park Residenz

Zum Titelbild: Das Titelmotiv zeigt Adrian Adlam, den künstlerischen Leiter der Fredener Musiktage. Diese finden in diesem Jahr vom 5. bis 13. August statt.

„Probier´s mal mit Papier“

„PapierStadt von der Rolle“
Veranstaltungen in Alfeld im Juli und August

Man kann es anfassen, daran riechen, es zerknüllen, zerreißen, wiederverwerten, Geschenke darin einpacken und natürlich etwas darauf mitteilen. Dafür ist es da – das Papier. Es ist ein Massenprodukt, ein Gebrauchsgut. Man kann sich darüber ärgern, was auf ihm geschrieben steht und könnte doch kaum ohne Papier Liebesbriefe schreiben. Kinder malen ihre ersten Bilder darauf, und Papier begleitet sie ein Leben lang. Papier ist zugleich haltbar und vergänglich, je nachdem, wie man es behandelt. Papier ist ein sinnliches Erlebnis und gleichzeitig eine Selbstverständlichkeit.

Oben: Startschuss zum Staffelmarathonlauf „Am laufenden Meter“ durch den Ersten Stadtrat Bernd Beushausen. Damit begannen im Juni auch die Veranstaltugnen zur „PapierStadt von der Rolle“

Rechts: Ein Sappi-Auszubildender beim Papierschöpfen von Hand.

Papier wird in Alfeld hergestellt, sogar welches von der besten Sorte. Die Papierfabrik feiert in diesem Jahr ihr 300jähriges Bestehen – ein besonderer Anlass, sich mit diesem Material zu befassen. Die Lenkungsgruppe „Ab in die Mitte“, bestehend aus Alfelder Bürgerinnen und Bürgern sowie Vertretern der Stadtverwaltung, hat wieder ein Programm von Veranstaltungen zusammengestellt, diesmal unter der Überschrift „PapierStadt von der Rolle“. Dafür gab es auch wieder eine Auszeichnung der „Ab in die Mitte“-Organisation der City-Offensive Niedersachsen. Die SIEBEN: hat darüber bereits in der Mai Ausgabe berichtet.

Jetzt stehen die einzelnen Aktionen im Mittelpunkt. Angefangen hat alles mit dem dem 1. Alfelder Marathon-Staffelauf „Am laufenden Meter“. Im Bereich der Innenstadt ging es durch die Straßenzüge im Zickzack-Kurs. Keine leichte Strecke für die über 300 Hobby-Läufer bei sengender Hitze – aber alle waren begeistert, stolz und erschöpft. Und auch dem Publikum hat das gut gefallen. Diese Aktion wird wohl im nächsten Jahr wieder stattfinden.

Nachhaltig sind auch viele der Veranstaltungen, die bei früheren Ab in die Mitte-Aktionen initiiert wurden. Das „Grüne Schaufenster“ existiert immer noch, zum Beispiel mit „Alfeld trifft Anatolien“. In diesem Jahr findet dieses beliebte multikulturelle Picknick am Sonnabend, dem 15. Juli statt. Deutsche und orientalische Mitbürger, die seit Jahren Tür an Tür leben, organisieren ein gemeinsames Fest in den Parkanlagen nahe der Roten Schule und des Kaland-Straßen-Spielplatzes. An diesem Tag werden wieder Freundschaften gepflegt, wird Musik genossen und die orientalische Küche präsentiert ihre leckersten Erzeugnisse.

Bereits am 2. Juli findet ebenfalls in den Anlagen um 11 Uhr das Bouleturnier Alfeld Ouverte statt, und am 7. Juli heißt es wieder: „Wir lichten den Park“. Ab 9 Uhr treffen sich tatkräftige Parkliebhaber und pflegen dieses grüne Juwel der Stadt.

Die PapierStadt von der Rolle-Veranstaltungen im Juli und August

Sonnabend, 8. Juli: PappelapappStadt

Alfeld soll aus Pappkartons nachgebaut werden. Dabei geht es gar nicht um eine wirklichkeitsgetreue Darstellung, vielmehr ist die Phantasie der Kinder gefragt. Alles soll auf dem Marktplatz stattfinden, so entsteht mitten in der Stadt eine neue Stadt. Gebäude, Straßen, Wege, Plätze – und das alles in Farbe. Beginn ist um 14 Uhr, Abschluss gegen 18 Uhr. Erwähnenswert ist noch der Auftritt von Käpt´n Klaas, der für alle kleinen Landratten in die Tasten seines Schifferklavieres greifen wird und dazu wahre Lügenmärchen von der Seefahrt erzählt.

Donnerstag, 13. bis Mittwoch 19. Juli: Lesefutter

Büchermarkt der Marianne-Tewes Stiftung, des Fördervereins Krankenhaus Alfeld und der Stadtjugendpflege, geöffnet täglich, auch am Sonntag, von 12 bis 20 Uhr, zwischen Büchern stöbern, sitzen und schmökern (siehe Artikel nächste Doppelseite).

Dienstag, 25. Juli: Kunst für Kurze

Bei dieser Ferienpassaktion lernen Kinder und Jugendliche den Umgang mit Pinsel, Stift, Farbe und Papier. Die Gruppe „Bildende Kunst“ lädt dazu ein und bietet weitere Termine am 1., 8. und 15. August zwischen 10 und 13 Uhr an.

Aus der Luft wird die enge Verbindung von Papierfabrik (links im Bild) und Innenstadt besonders deutlich. Das Bild kann auch als Vorlage zum Nachbau aus Pappkartons genutzt werden.

Den neuen Kreisel am Eingang zur Alfelder Innenstadt ziehrt ein zum Kunstwerk umgestalteter „Kollergang". Zwei Mühlsteine zerkleinern symbolisch Papier für die Wiederverwertung.

Veranstaltungsübersicht:
2. Juli, Alfeld Ouverte, Bouleturnier
7. Juli, Wir lichten den Park
7. Juli, „The Heart Foundation", Konzert auf Thalheims Hinterhof
8. Juli, PappelapappStadt
13. bis 19. Juli LeerRäume = LehrRäume
15. Juli, Alfeld trifft Anatolien
17. bis 19. Juli, Projekttage der Carl-Benscheidt Realschule
1., 8., 15. August, Kunst für Kurze
4. August, „Guacamole Aqui", Konzert auf Thalheims Hinterhof
26. August, Alfeld lädt zum Rollenspiel, Probier´s mal mit Papier, Holz in der Straße, Gautschen
26. August bis 10. September, Papierherstellung Ausstellung, LeerRäume = LehrRäume

Rechts: Viele Läufer, viel Publikum, viel Spaß – Die Organisatoren der Ab in die Mitte-Lenkungsgruppe wünschen sich, dass alle Veranstaltungen so gut laufen wie der Staffelmarathon

Sonnabend, 26. August: Alfeld lädt zum Rollenspiel

Auf mehreren Bühnen in der Fußgängerzone wird Comedy vom Feinsten geboten. Die Familie Flöz zum Beispiel, die mit Pantomime das Publikum vortrefflich unterhält. Oder das Göttinger Improvisationstheater. Sie wissen nicht, was das ist? Nun, das Publikum entscheidet durch Zuruf, wie sich eine Handlung weiterentwickelt. So wird aus einer Tragödie eine Komödie, dann eine Liebesschmonzette und schließlich ein Western. Man weiß vorher nie, was bei so einem Stehgreifspektakel alles herauskommt.

Weitere theatrale Erlebnisse bietet Cottem Mc Aloone mit seinen Jonglage-Einlagen, der Alfelder Michael Herre mit seiner Stand up-comedy rund ums Papier und die „Kunterbunte Grübelgrütze". Dieses Alfelder Puppentheater tritt sehr selten auf und ist deshalb besonders zu empfehlen. Die Vorstellungen der kreativ-chaotischen Truppe haben Kultstatus.

Sonnabend, 26. August: Probier´s mal mit Papier

Nicht nur für Kinder ist diese Aktion gedacht. Alle, die ausprobieren möchten, was mit Papier alles möglich ist, können sich inspirieren lassen. Schneiden, flechten, kleben, falten, stapeln, basteln, bemalen, formen… der Phantasie sind keine Grenzen gesetzt. An verschiedenen Stellen der Fußgängerzone kann das Medium Papier neu entdeckt werden. Diese Aktion läuft zwischen 11 und 15 Uhr.

Sonnabend, 26. August: Holz (in d)er Straße

Die Papierfabrik Sappi zeigt in der Holzer Straße, wie Papier hergestellt wird. Vom Baum bis zum fertigen Papier – die einzelnen Arbeitsschritte und Materialien werden erlebbar. Alles ist zum Anfassen, handgeschöpftes Papier kann mitgenommen werden. Am 26. August beginnt auch eine Ausstellung in den ehemaligen Aldi-Räumen in der Holzer Straße, die die Papierherstellung in Alfeld thematisiert. Alle Veranstaltungen an diesem Ort sind unter dem Motto „LeerRäume = LehrRäume" zusammengefasst.

Sonnabend, 26. August: Gautschen

Das Wort Gautschen beschreibt eine alte Tradition des grafischen Gewerbes: Nach bestandener Prüfung werden Lehrlinge durch ein (erzwungenes) Bad in einem Bottich in den Stand der Gesellen aufgenommen. Dieser mit Hilfe des Gautschmeisters, den Packern und dem Schwammhalter vorgenommene feierliche Akt findet ab 10 Uhr auf dem Marktplatz statt. Aus Tradition wehren sich die „Täuflinge" mit Händen und Füßen, und so ist ein uriges Spektakel zu erwarten. *(hst)*

Fotos: H. Stumpe, Archiv

Literatur – gebraucht, aber ohne Verfallsdatum:

Lesefutter – Büchermarkt

Wie viele Sachen fallen Ihnen ein, die schöner sind, als mit einem guten Buch in der Hand lesend auf eine wunderbare Reise zu gehen; sich von dem Geschilderten in den Bann schlagen zu lassen und so eine traumhafte Zeit zu verbringen? Stimmt, das ist schon etwas ganz Besonderes.

Damit Ihnen der Nachschub an Lesestoff nicht ausgeht, findet in der Zeit vom 13. bis 19. Juli in den Räumen des alten „Aldi" am Marktplatz in Alfeld ein großer Bücherflohmarkt unter dem Titel „Lesefutter – Büchermarkt" statt. Pünktlich vor den großen Ferien, für viele wohl die „Hauptlesezeit", inszenieren die Jugendpflege Alfeld, der Förderverein des Krankenhauses Alfeld und die Marianne-Tewes-Stiftung gemeinsam mit der Lenkungsgruppe „Ab in die Mitte" diese Aktion und fügen so dem „LeerRäume = Lehrräume"-Projekt von Ab in die Mitte einen weiteren Baustein hinzu. Bei diesem Projekt geht es darum, bestehende Ladenleerstände mit Leben zu füllen und damit interessant zu machen.

In dem täglich, auch Sonnabend und Sonntag, geöffneten Bücherflohmarkt wird von Romanen über Sachbücher bis hin zu Bildbänden alles zu finden sein. Der Erlös des Marktes kommt der Marianne-Tewes-Stifung und den Freunden des Krankenhauses zu Gute und wird somit effektiv für die soziale Arbeit in Alfeld eingesetzt.

Wer für diese oder ähnliche gemeinnützige Aktionen noch Bücher spenden will, kann sich mit der Jugendpflege Alfeld, Michael Wittig, unter der Telefonnummer (05181) 1318 in Verbindung setzen. *(red)*

Neue Karte zu Künstler und Kunst mit kulinarischen Empfehlungen:

Kunst und Künstler kennen lernen

Die neue Karte „Ateliers und Galerien in der Region Hildesheim – inklusive kulinarische Empfehlungen" knüpft an den großen Erfolg der „Tage der offenen Ateliers" im vergangenen Jahr an. Mehr als 3.000 Besucher waren damals per Kulturbus, Auto oder Fahrrad unterwegs, um die lebhafte Kunst- und Kulturszene im Hildesheimer Land zu entdecken. Über 50 Ateliers und Galerien hatten sich beteiligt, Schwerpunkte waren Alfeld und das Leinebergland.

Für viele war die Erkenntnis überraschend, dass die Region so viele namhafte und ambitionierte Künstler angezogen hat und dass sich die ortsansässigen zu namhaften Künstlerpersönlichkeiten entwickelt haben.

Fürs nächste Jahr sind die von ehrenamtlichen Organisatoren des „Netzwerk Kultur & Heimat Börde- Leinetal" geplanten „Tage der offenen Ateliers" wieder im Gespräch. In diesem Jahr finden viele Einzelveranstaltungen statt, zu denen die Künstler individuell einladen. Und natürlich können Interessierte die Kreativen auch kennenlernen und sich ihre Kunst erklären lassen. „Erst so entsteht ein wirkliches Verständnis der Werke", so Uwe Eversmeyer aus Hoyershausen, einer der Organisatoren des Projektes.

Eine gute Basis für Atelierbesuche bildet die neue Karte, die Adressen, Kurzbeschreibungen und Telefonnummern von über 50 Ateliers und Galerien enthält, darunter auch einige neue. Die Künstler bitten jedoch um vorherigen Anruf, damit sie sich auf Besucher einstellen können.

Bei der Entwicklung der Neuauflage hat das bewährte Team von ehrenamtlichen Fachleuten mitgewirkt. Die Schülerinnen und Schüler des Berufsgrundbildungsjahres 2005/06 Druck- und Medientechnik an der Walter-Gropius-Schule in Hildesheim haben – wie im vorigen Jahr - die Gestaltung und Druckvorbereitung als Unterrichtsprojekt erarbeitet.

Neu ist die Ergänzung um kulinarische Adressen. Denn Kunst macht Appetit. So enthält die Karte für jede der drei Regionen Nord, Ost und Süd je zwei Tipps für Restaurants mit lukullischen Spitzenleistungen und je einen Vorschlag für ein Café mit besonderer Note.

Der Lehrer Rudolf Ruoff arbeitet mit einer Schülerin der Walter-Gropius-Schule in Hildesheim an der neuen Kulturkarte.

Es ist vorgesehen, dass jeder, der seine Adresse bei den Ateliers und Galerien hinterlassen hat, den neuen Wegweiser ab Ende August kostenlos zugesandt bekommt. Ansonsten ist der Wegweiser über die teilnehmenden Ateliers und Galerien, Gaststätten und Cafes, Fremdenverkehrsbüros, über die Gemeinden in der Region, über das Kulturbüro im Landkreis Hildesheim und in der Redaktion der SIEBEN: zu erhalten.

(red)

Kontakt: Kulturbüro Landkreis Hildesheim,
Telefon (05121) 309 3401
E-Mail: kulturbuero@landkreishildesheim, Internet: www. kulturium.de.

Fotos: Archiv, privat

Promotion:

Begleiter in schweren Stunden

Matthias Seyler aus Grünenplan eröffnet Bestattungsinstitut in Alfeld
Kostenbewusstes Denken ist in diesem Metier zeitgemäß

Die letzten Stunden, die man mit einem Menschen verbringen kann, würdevoll zu gestalten, das ist für Matthias Seyler der Sinn seines Berufes. Der Grünenplaner ist Bestatter und betreibt seit dem 1. Juli 2006 eine Dependance in Alfeld.

Matthias Seyler, hier vor seiner neuen Dependance in Alfeld, garantiert einen würdevollen Abschied.

„Eigentlich muss man für dieses Metier geboren sein“, sagt Matthias Seyler, der zum Tischler sowie Industriekaufmann ausgebildet wurde und Lehrgänge im Bereich Trauerarbeit und Psychologie besuchte. Seit dem 1. Juli 2004 führt der ehemalige Braunschweiger ein Bestattungsinstitut in der Grünenplaner Ringstraße 4.

Dem Mitglied im Bundesverband der Bestatter geht es darum, die traditionsreichen Formen dies „letzten Ganges“ zu wahren und gleichzeitig seinen Klienten größtmögliche Individualität zu bieten. Sich neuen Entwicklungen auf dem Gebiet der Bestattungen nicht zu verschließen, das ist Matthias Seyler bei seiner Arbeit wichtig.

Seinen Alfelder Standort hat der Bestatter in dem Geschäftshaus Winde 7 Ecke Paulistraße eingerichtet. Dort zeigt er einige Beispiele für die äußere Gestaltung von Särgen, das Material und die Ausführung im Inneren. Auch aus verschiedenen Urnenmodellen kann dort ausgewählt werden.

Vorrangig ist in der Winde aber eine Anlaufstelle für Angehörige eingerichtet, denn sie sind Matthias Seyler ebenso wichtig wie die Verstorbenen selbst. „Menschen sind in so einer Situation oft überfordert und wissen nicht, was alles zu erledigen ist“, so der Bestatter. „Aber es sollte auch für die Angehörigen erst einmal um das Trauern gehen.“ Alles weitere kann das Bestattungsinstitut erledigen.

Wenn ein Trauerfall eintritt, gilt es viele Aufgaben zu meistern: Die Art der Bestattung wird festgelegt, ein Sarg oder eine Urne wird ausgesucht, die Überführung des Verstorbenen muss vorgenommen werden, der Sterbefall muss bei der Stadt oder der Gemeinde angezeigt werden, worauf hin die Sterbeurkunde ausgestellt wird. Gegebenenfalls müssen Abmeldungen im Bereich der Renten- oder Krankenversicherung ausgeführt, Zeitungsannoncen geschaltet und Trauerkarten bestellt werden.

Und schließlich geht es um die Ausrichtung der Trauerfeier, wobei Matthias Seyler auch deren Organisation natürlich übernimmt: „Träger müssen bestellt und das Ausschmücken der Halle oder Kapelle übernommen werden“, so der Fachmann, der auch zu Pastoren, Pfarrern oder freien Rednern Verbindungen herstellt und die Termine abstimmt. „Wir sorgen auch für die Musik, alles ganz nach den Wünschen unserer Klienten.“

Als einen wichtigen Aspekt seiner Arbeit versteht der Bestatter die Betreuung der Angehörigen in Bezug auf die Kosten. Deshalb führt er in seinem Sarglager in Grünenplan auch günstige Modelle. „Zudem kann im Katalog aus 200 verschiedenen Ausführungen ausgewählt werden.“ Von spartanisch bis luxuriös reicht die Spanne.

Matthias Seyler weist zudem auf einen zu Lebzeiten wenig beachteten Umstand hin: Nach dem Wegfall des Sterbegeldes der Krankenkassen im Jahr 2004 kann nun eine Vorsorgeversicherung die Bestattungskosten übernehmen – falls es zu finanziellen Engpässen kommt. Auch diese Dienstleistung bietet das Bestattungsinstitut Seyler. „Diese Vorsorgeversicherung ist vom Gesetzgeber seit Juni 2006 als unpfändbar eingestuft“, erklärt Matthias Seyler. *(hst)*

Geschäftszeiten:
Montag bis Freitag 16 bis 19 Uhr sowie nach Vereinbarung, Telefonnummer mit Weiterleitung aufs Mobiltelefon (05181) 85 28 00

Kontakt-E-Mailadresse: Seyler@web.de

So individuell wie ein Leben geführt wurde, so individuell kann man sich auch aus ihm verabschieden. Matthias Seyler organisiert das wie, wann und wo.

Die PM 2, die 2001 grundlegend mit einem Volumen von 50 Mio. Euro umgebaut wurde.

Querschneider zur Auftrennung der Papiere in Formate (Foto um 1956).

Von der Herstellung der ersten Papierblätter bis zu den modernsten Papiermaschinen:

300 Jahre Papier aus Alfeld

In diesem Jahr feiert der größte Arbeitgeber der Stadt sein 300jähriges Jubiläum: die Papierfabrik, das Sappi-Werk nahe der Innenstadt. Verbindungen zwischen dem größten Arbeitgeber der Region und der Stadt Alfeld gibt es viele. Verdeutlicht werden sie seit dem letzten Monat durch eine Skulptur auf dem Kreisel im Bereich der Firmeneinfahrt und Eingang zur Innenstadt. Auch die SIEBEN: verbindet etwas mit der Papierfabrik. Seit über zehn Jahren wird unser Magazin auf Alfelder Papier gedruckt, das mit der Papiermaschine PM2 produziert wird. Deshalb auch an dieser Stelle: Zum Jubiläum herzlichen Glückwunsch!

Sappi Fine Paper Europe

300 Jahre Papierherstellung in Alfeld
Wir gratulieren zum Jubiläum.

Seit 60 Jahren ist Wolf-Service für sappi tätig.
Wir warten und reparieren Antriebe zu allen Tages- und Nachtzeiten.
Wir beseitigen Störungen und gewährleisten so
eine kontinuierliche Produktion.

Für das Vertrauen in unsere Arbeit danken wir herzlich, und freuen uns darauf auch das nächste Jubiläum mit **sappi** feiern zu können

Telefon (0 51 81) 85 34-0
Brunker Stieg 2 · 31061 Alfeld (OT Limmer)
e-mail: info@wolf-service.de · www.wolf-service.de

WOLF Service

Am 8. Juli 1706 erteilte der Rat der Stadt Alfeld dem Papiermeister Herman Spies aus Relliehausen bei Dassel die Genehmigung „bey des Notarii Rosengarten am Stadtgraben eine Papiermühlen“ zu bauen. Spies leitete die Papiermühle nur kurze Zeit, bereits 1711 starb er.

Das 18. Jahrhundert war geprägt von häufigen Besitzerwechseln, was zu einem erheblichen Teil mit den Wasserproblemen zu tun hatte. Andere Mühlen am Warnestrang hinterzogen das Wasser oder gaben es verschmutzt weiter. Erst mit Andreas Jordan Woge (1755 Eintritt in die Mühle, 1775 Pacht, 1792 Kauf) trat eine Kontinuität ein, die annähernd 150 Jahre anhielt. Die Familie Woge leitete das Unternehmen bis an die Schwelle des 20. Jahrhunderts.

Die Handschöpferei des Papieres endete in Alfeld 1851 mit dem Kauf einer Langsiebpapiermaschine und markierte den Anfang der industriellen Papiererzeugung. Die Papierfabrik – mittlerweile an das linke Ufer des Mühlengrabens umgezogen – erlebt eine Phase des wirtschaftlichen Aufschwungs. Zu den wegweisenden Entscheidungen gehört 1872 die Umwandlung des Familienbetriebes in eine Aktiengesellschaft. Der Durchbruch in der Herstellung von Sulfitzellstoff gelang 1880 mit dem Erwerb der Lizenz von Alexander Mitscherlich und machte das Unternehmen auf der Zellstoffseite unabhängiger – mit gleichzeitiger Verbesserung der Qualität seiner Papiere.

Während des 1. Weltkrieges und der damit einhergehenden Rohstoffverknappung setzte man auf Alternativprodukte und stellte unter anderem Cellulongarn für militärische Zwecke her. Auf dem Gelände der ehemaligen Papiermühle (heutiges AOK–Gelände) wurde in den 1920er Jahren die Zellstofffabrik umfassend erweitert, ab 1935 erfolgten Neuinvestitionen unter anderem auch in der Papierfabrik, allerdings durch den Kriegsbeginn 1939 nur eingeschränkt.

Am 3. September 1945 konnte die Produktion wieder aufgenommen werden. Durch den Bau von zwei neuen Papiermaschinen (1950: PM 9, 1954: PM1) wurde die Grundlage für eine Umstrukturierung des Unternehmens zu einer Spezialpapierfabrik gelegt, die in den 1960er und 70er Jahren (1960: PM 4, 1967: PM 2, 1970: PM 3, 1976: PM 5) weiter fortgesetzt wurde. Die Aktienmehrheit an Hannover Papier befand sich von 1971 bis 1992 im Besitz der NCB (Norrlands Skogsägares Cellulosa AB, Kramfors/Schweden). Eine neue Zellstoffkocherei wurde 1970 in Betrieb genommen und auf dem heutigen Firmengelände integriert. Hannover Papier verfügte bereits ab 1972 über Erfahrungen auf dem Gebiet der Oberflächenveredelung und rundete dieses Produktionssegment 1980 mit dem Neubau einer Streichanlage (SM 3, Arbeitsbreite 4,80 Meter, Streichkapazität: 140.000 Tonnen pro Jahr) ab. Sie war zu diesem Zeitpunkt die größte Streichmaschine in Europa. 1990 konnte die Zellstoffproduktion auf Peroxid-Sauerstoff gebleichten Zellstoff umgestellt werden, mit gleichzeitiger Aufnahme der Pro-

Fotos: Archiv Sappi Alfeld

Promotion:

Biel´s in der Leinstraße geht mit „Coffee Lounge“ und Nichtraucherschutz neue Wege:

Frischer Wind im Café Biel´s

Das Thema ist in aller Munde: Darf an öffentlichen Orten noch geraucht werden? Bundes- und europaweit wird darüber diskutiert, die Entscheidung dafür oder dagegen ist allerdings Ländersache. Das Café Biel´s in der Alfelder Leinstraße nimmt den Schutz der Nichtraucher ernst und geht neue Wege, indem es einen eigenen Bereich für Raucher einrichtet.

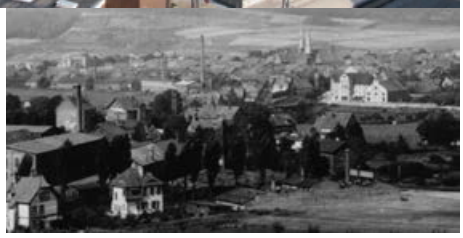
Geteilte Bereiche für Raucher und Nichtraucher: Während zur Leinstraße hin nicht geraucht wird, dürfen Raucher zum Parkplatz hin ihre Tabakwaren genießen.

Café Biel´s, Leinstr. 25, Telefon (05181) 5215

„Am 1. Juli werden wir unsere Coffee Lounge einweihen“, freut sich Karl Biel. Der obere Bereich des Cafés und Backshops wird dann für Raucher reserviert sein, während der untere Teil für blauen Dunst tabu ist. Mit der Einrichtung einer separierten Lounge inklusive eines starken Be- und Entlüftungssystems kommt das Café Biel´s den Wünschen und Bedürfnissen von Rauchern wie Nichtrauchern gleichermaßen nach.

Die Optik des Cafés hat sich zum Parkplatz hin stark verändert. In dunklem, warmem Rot gehalten präsentiert sich die „luxuriöse Raucherecke“, in der genussvoll geschmökt werden darf. Auch das veränderte Mobiliar fügt sich ins Bild eines gemütlichen Treffpunktes ein. Alle, die Tabakwaren genießen und diese Art der Café-Atmosphäre schätzen, dürfen sich auf eine stilechte Gestaltung freuen. Die Nichtraucher hingegen können im Biel´s Alfelds erstes rauchfreies Café nutzen.

„Am Sonnabend, dem 1. Juli, feiern wir unsere Eröffnungsparty“, freut sich Bettina Knieke. „Kommen Sie auf ein Glas Sekt vorbei und lassen Sie sich inspirieren vom neuen Biel´s“, lädt die Filialleiterin alle Kunden und Gäste ein. Neben dem Verkauf von Backwaren, Frühstück und Mittagsgerichten werden Überraschungsangebote serviert. *(hst)*



Oben: Blick auf Kessel 8 im Jahr 2005.

Rechts: Ansicht der Stadt Alfeld um 1910, etwas links der Bildmitte liegt die Papierfabrik.

duktion völlig chlorfrei gebleichter grafischer Papiere, als erste Papierfabrik weltweit. Sappi Limited, Johannesburg/Südafrika über nahm 1992 die Aktienmehrheit an Hannover Papier. Zu den Investitionen seit dieser Zeit zählen unter anderem der Neubau der Hackerei mit Holzplatz (2000), Umbau PM 1/PM 4 (1999/2003), Erneuerung Anschlussgleis (2004), Bahnverladeterminal (2006). Der Generalumbau der PM 2 mit einer Investitionssumme von 50 Millionen Euro konnte im Jahr 2001 realisiert werden, der höchsten Summe für einen Umbau in der Firmengeschichte. Am 1. Januar 2004 wechselte die Rechtsform in „Sappi Alfeld GmbH“ (Geschäftsführer: Michael Hottmann). Die Produktionskapazität beträgt im 300. Jubiläumsjahr 355.000 Tonnen Papier und 120.000 Tonnen Zellstoff. Die Beschäftigtenzahl liegt bei zirka 1000 Mitarbeitern. *(red)*

Noch bis zum 20. August läuft im Stadtmuseum Alfeld die Sonderausstellung 300 Jahre Papier aus Alfeld. Die Sappi Alfeld GmbH präsentiert ihre Geschichte in vielen historischen Fotografien, Dokumenten und Produktbeispielen.

Fotos: Thomas Grotjahn, Archiv Sappi, Peter Dörrie

16. Fredener Musiktage vom 5. bis 13. August:

Latino-Klänge in Freden

Anfang August öffnen sich wieder die Tore der Zehntscheune, um Besucher zu den Konzerten der Internationalen Fredener Musiktage hineinzulassen. Im Mozart-Jahr gehen Intendant Utz Köster und der künstlerische Leiter des Festivals, Adrian Adlam wieder eigenständige Pfade und lassen den Salzburger Meister außen vor. Das alte Gemäuer erfüllt stattdessen Musik aus Spanien und Südamerika mit impulsiven Akzenten.

Adrian Adlam (unten links) hat wieder ein hochkarätiges Programm zusammengestellt: Annemarie Kremer (links, Sopran) mit der camerata freden, CelloPasión (unten) mit Eckart Runge (Cello) und Jacques Ammon (Klavier) sowie das Nachtkonzert mit Julia Mochalova am Klavier.

Auch die camerata freden, die zu jedem Festival hochkarätige Musikerinnen und Musiker vereint, lässt sich bei ihren Auftritten von spanischen und südamerikanischen Klängen beflügeln. So werden in einem stimmungsvollen Konzert in der Kirche St. Georg die von iberischem Flair stark beeinflussten Werke des italienischen Komponisten Luigi Boccherini, der lange in Spanien lebte, zu hören sein. Und spätestens nach der abschließenden „Fiesta Latina“, unter anderem mit Tangos von Astor Piazzolla unter Mitwirkung des Bandoneonspielers Lothar Hensel, dürfte die Zahl der Freunde spanischer und südamerikanischer Musik auch in dieser Region schlagartig zugenommen haben.

Gleich das Eröffnungswochenende der Fredener Musiktage am 5. und 6. August könnte „spanischer“ nicht sein. Ara Malikian, der Konzertmeister des Teatro Real de Madrid, gestaltet zum Auftakt einen Violinabend, in dem auch das neueste Auftragswerk der Fredener Musiktage zur Uraufführung kommt: „Drei Interludien für Violine solo“ des Spaniers José Maria Sánchez-Verdú. Quasi als andalusisches Sahnehäubchen präsentiert sich dazu tagsdarauf das Andaloucia-Sextett um den Jazz-Pianisten Jean-Marie Machado, dessen Jazz zwar in kein Schema passt, dafür aber Witz, Humor und Originalität besitzt und viele kleine musikalische Geniestreiche bereithält.

Wenn sich Utz Köster und Adrian Adlam ein Schwerpunktthema auf die Fahnen schreiben, dann spannen sie stets einen weiten Bogen. In diesem Fall bis zum Flamenco und zur spanischen Musik des 16. und 17. Jahrhunderts. Das United Continuo Ensemble präsentiert diese Spezialitäten zusammen mit der Sopranistin Mercedes Hernández und der Sängerin und Tänzerin Elva La Guardia auf höchstem Niveau. Fehlen darf dann auch nicht der Cellist des Artemis Quartetts Eckart Runge mit seiner „Cello Pasión“, der schon vor drei Jahren für wahre Jubelstürme in der Zehntscheune sorgte.

Ihre Abrundung erfahren die 16. Internationalen Fredener Musiktage, die unter der Schirmherrschaft des Botschafters von Spanien, Gabriel Busquets, stehen, durch einige traditionelle Veranstaltungen: Die Matinee im Alfelder Fagus-Werk bestreitet diesmal das Gitarren-Duo Orfeo, das den ersten Preis beim Deutschen Musikwettbewerb 2004 gewann. Und im stets äußerst beliebten Kinder- und Familienkonzert zeigt sich „Ferdinand, der Stier“. Hieran nimmt der Geiger Ara Malikian ebenso teil wie am Abschlusskonzert der camerata freden und der darauf folgenden Abschiedsparty mit Flamenco, Wein, Tapas und „mehr“. Er kann somit durchaus als musikalischer „Artist in residence“ der Fredener Musiktage bezeichnet werden, während der Bildhauer Manuel Donato Diez als bildender „Artist in residence“ seine ausdrucksstarken Skulpturen in der Ausstellung „Der Moment der Verwandlung“ in der Zehntscheune zeigt.

(red)

Prospekt- und Kartenservice:
Gemeinde Freden, Tel. (0 51 84) 79 00, Fax (0 51 84) 79 040
Festivalbüro, Schillerplatz 6 (ab 7. Juli: Mo. – Fr. 14-17 Uhr, Sa. 10-12 Uhr)
Tel. (0 51 84) 95 01 79, Fax (0 51 84) 95 89 57
Vorverkauf in Alfeld: BürgerAmt Alfeld, Marktplatz 12
Internet: www.fredener-musiktage.de;
E-Mail: info@fredener-musiktage.de

Foto: Archiv

Hier werden Urlaubsträume Wirklichkeit.

Sie suchen. Wir finden. Dschungel-Safari, Wüsten-Trip oder Erholung am Pool – Urlaubswünsche sind so individuell wie Sie selbst! Ihr Team vom FIRST REISEBÜRO weiß das und deshalb stehen Sie und Ihre Wünsche jederzeit bei uns im Mittelpunkt. In aller Ruhe suchen unsere erfahrenen und freundlichen Mitarbeiter mit Ihnen gemeinsam nach dem passenden Reiseziel. So wird aus Ihrem Urlaubstraum ein Traumurlaub. Besuchen Sie uns! Wir freuen uns auf Sie!

FIRST REISEBÜRO

TUI LEISURE TRAVEL GmbH, Leinstraße 32, 31061 Alfeld/Leine
Tel. 05181 50 51, Fax 8 21 72, Mail 1014@firstreisebuero.de

Unser Reiseportal: www.ferien.de

Gewinnen ist ganz einfach:

10. Juli: Eine Postkarte bis zum 10. Juli 2006 an unsere Redaktion schicken: Das Stichwort der Veranstaltung, Ihre Telefonnummer (und die Uhrzeit Ihrer Erreichbarkeit) nicht vergessen.
11. Juli: Die Gewinner werden am 11. Juli von uns telefonisch benachrichtigt.
12. Juli: Die Karten können nur am 12. Juli, von 9 bis 15 Uhr, bei uns in der Redaktion abgeholt werden. Viel Glück, Ihre SIEBEN:

Summer Jang Festival 2006

Der Sommer bleibt heiß ...

Am 14. und 15. Juli ist es wieder soweit. Das Jang Festival Open Air in Eimen (zwischen Bad Gandersheim und Eschershausen) geht in die 12. Runde. Sechzehn Bands aus Norddeutschland werden auf der Waldlichtung in Eimen rocken.

Höhepunkt des Festivals ist sicherlich am Freitagabend der Auftritt der Band Madsen, die zur Zeit mit ihrem Video auf MTV und VIVA rotieren. Im Gepäck haben sie Songs vom brandneuen Album, das im August erscheint. Ebenfalls am Freitag mit neuem Album am Start sind die lokalen Helden Eat No Fish. Weitere Bands am Freitag sind die Superstarfuckers, L.inc, Megazine und All in Vain.

Der Headliner am Samstag sind Die Toten Ärzte aus Hamburg, die mit ihren Coversongs schon vor zwei Jahren für ausgelassene Partystimmung sorgten. Vorher spielen 20/20 Vision ihr erstes Konzert unter neuem Namen in dieser Region. Die Band ist wohl den meisten Rockfans unter dem alten Namen Generation Fuck ein Begriff. Weiter spielen am Samstag Maratone, Backstep, Black Pearl, Seedcake, Schmutzige Taten, Estrepito Banditos und BSE.

Von Rock, NuMetal und Crossover bis hin zum Ska ist musikalisch alles dabei.

Weitere Infos unter www.jangland.de
Kartenservice:
Ab dem 1. Juli Vorverkauf.
Sparkasse Einbeck, Frequenz Musikshop Einbeck und Tankstelle Vatterott Eschershausen.
Das Kombi-Festival Ticket für beide Tage kostet 16 Euro. Camping ist wie immer kostenlos. Einlass: Freitag ab 19 Uhr, Samstag ab 15 Uhr.

Die SIEBEN: verlost 3 x 2 Festival-Bändchen, die an beiden Tagen zum Eintritt berechtigen.

Samstag 26. August 2006, Open Air Konzert in Bad Gandersheim

Romantik-Rocker Rosenfels

Am Samstag, dem 26. August 2006 spielt vor der Kulisse des Doms auf der Festspielbühne in Bad Gandersheim das Dream-Team Rosenfels. Auf den Spuren von Victor Rosenfels, ... die Geschichte von einem alten Mann, der auf der Straße lebte und trotz vieler Hindernisse und Enttäuschungen in seinem Leben bis zum letzten Tag seinen Traum verfolgte. Seit den Anfängen 1996 begleitet diese Figur den Weg von Rosenfels. So war es an der Zeit, dem aktuellen Album diesen Namen zu geben: Victor.

Sven Brandes und Michael Röhl befinden sich auf ihrem gemeinsamen Weg mit Rosenfels mittlerweile im neunten Jahr. Sie zeigen, dass es auch fernab des kurzlebigen Musik-Business möglich ist, seinen Weg zu finden und beharrlich zu gehen. Nicht immer war es ganz leicht, diese Spur zu verfolgen, es brauchte einen langen Atem und die Qualitäten einer gewachsenen Freundschaft. Ihre ganze Kraft entfalten Rosenfels auf der Bühne. In Clubs, Stadthallen und auf Festivals betören sie regelmäßig jedes Auditorium - sogar als „special guests“ von scheinbar ungleichen Freunden wie Barclay James Harvest, Bob Geldof und Joe Cocker.

Die Intimität kreieren Rosenfels mit bescheidenen Mitteln: neben dem Piano steht ein schlichter Barhocker, auf dem Sven Brandes vogelgleich kauert. Ein Rätsel bleibt, wie er in dieser Haltung ausharren und solche Töne herausbringen kann.

Begleitet werden die beiden von der Geigerin May-Britt Altendorf und dem Keyboarder Tom Lachemund. Musik, die aus dem Bauch herauskommt, zutiefst betroffen macht und zugleich ein positives Lebensgefühl vermittelt, ... auf den Spuren von Rosenfels.

Kartenservice:
Stadtjugendpflege Bad Gandersheim im Rahmen der Jugendkulturwoche
Telefon: (05382) 73230 für 12 Euro und an der Abendkasse für 16 Euro, Beginn ist um 20 Uhr.

Die SIEBEN: verlost 3 x 2 Eintrittskarten.

Foto: Archiv

Tierbegegnungen der besonderen Art

Erlebnis-Zoo Hannover

Der Zoo in Hannover hat sich in den vergangenen Jahren in einen ungewöhnlichen Tier-Erlebnispark gewandelt. Unter dem Motto „Nur was Menschen kennen, können sie lieben; nur was Menschen lieben, werden sie schützen", ermöglicht der Erlebnis-Zoo Tierbegegnungen der besonderen Art.

Eine Palastruine irgendwo tief im Dschungel von Indien ist das Zuhause der zurzeit größten Attraktion des Erlebnis-Zoo Hannover: Hier tobt Elefantenbaby Tarak über Säulen und Balken, planscht mit seinen dreijährigen Schwestern Califa und Farina im Pool. Der Kleine mit dem schlacksigen Rüssel ist der reinste Wirbelwind und schrecklich neugierig. Mutter, Schwestern und Tanten sind ständig gefordert, auf den Minifanten aufzupassen.

Bei der Bootsfahrt durch die Afrikalandschaft Sambesi kann man Afrika mit allen Sinnen genießen: Flusspferde schwimmen auf das Boot zu, Antilopen trinken friedlich am Ufer, Flamingos und Marabus stehen zum Greifen nah im Wasser. Scheinbar schwerelos schweben die Flusspferde unter Wasser in Augenhöhe an den Besuchern vorbei – Glasscheiben ermöglichen den einzigartigen Blick in die Unterwasserwelt der gewichtigen Tiere.

Auf dem Gorillaberg leben sechs friedliche Gorillas mit drei Babys auf einer Urwaldlichtung. Die Mini-Gorillas entdecken gerade, was sich mit Grasbüscheln und Stöcken alles anstellen lässt, wie man die Mutter am besten ärgert und wie Enten sich fangen lassen.

Der neue Abenteuerspielplatz „Die Brodelburg" ist ein kunterbuntes, Zipfelmützen-besetztes, quirliges, wasserspritzendes, verschlungen-verwunschenes Reich der Phantasie mit unbegrenzten Spiel- und Klettermöglichkeiten.

Mit neuen Shows und Showfütterungen begeistert der Zoo seine Gäste auf unterhaltsame und unvergessliche Weise für die Tiere.

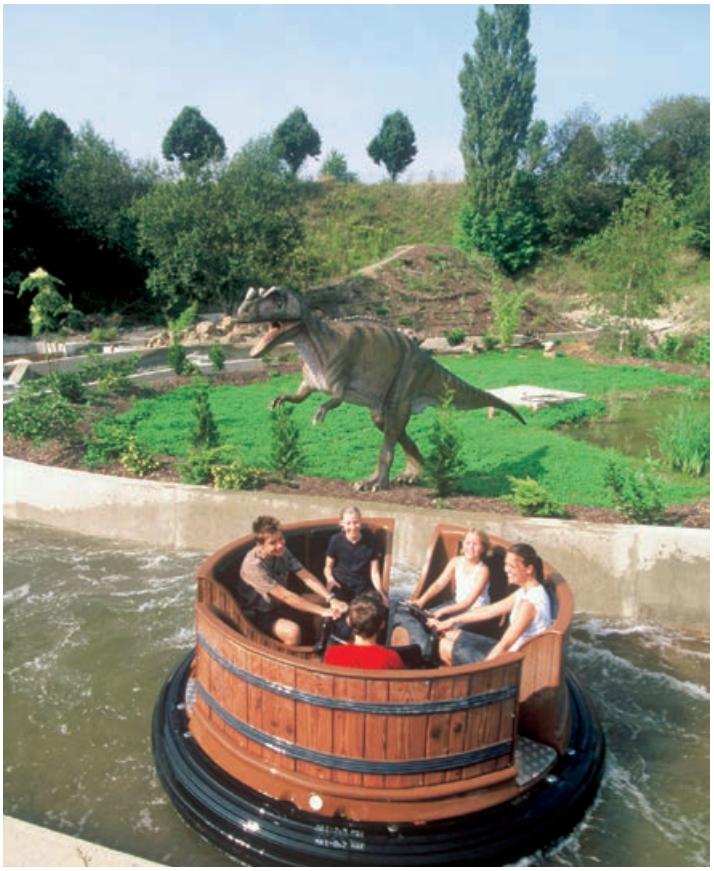
Öffnungszeiten:
März bis Oktober: 09 bis 18 Uhr
November bis Februar: 10 bis 16 Uhr
Eintritt:
Erwachsene: 18 Euro Kinder: 12 Euro
Weitere Informationen:
Telefon: 0511 – 2 80 74 163
www.zoo-hannover.de

Die SIEBEN: verlost je 5 Tagestickets für Erwachsene und 5 für Kinder.

Das Erlebnis der besonderen Art

Abenteuer Rasti-Land

Die Sommerferien sind die perfekte Zeit sich zu erholen, etwas Abwechslung vom Alltag zu bekommen und viele Abenteuer zu erleben. Dafür müssen Sie nicht weit fahren, es reicht schon ein Tag im Rasti-Land.



Auf den Spuren der Dinosaurier wandern Entdecker im „Reich des T-Rex". Mittendrin befindet sich die Rafting-Bahn, die Fahrt beginnt mit einem Strudel, der die Boote verschlingt und durch einen Wasserfall wieder an die Oberfläche entlässt. Dann schlängelt sich der reißende Fluss durch die Urzeitwelt und bietet einen tollen Blick auf die Dinosaurier und Spezialeffekte.

Man kann sich auch als Pirat versuchen. Bei hohem Seegang kribbelt es ganz schön in der Magengegend. Nicht weniger rasant sind die kleinen Boote der Koggenfahrt, die in hohem Tempo über die Wellen hüpfen – und das sogar rückwärts.

Im Rasti-Land werden auch Action-Freunde fündig. Bei der Bobkart-Bahn fährt man auf Elektrobobs durch einen verschlungenen Edelstahlkanal, die Geschwindigkeit steuert der Fahrer selbst. Fast senkrecht hinab geht es in den kleinen Kunststoffbooten der „Freefall"-Wassersteilrutsche, bei der man ebenso wie bei Röhren- und Wellenrutsche einiges vom kühlen Nass abbekommt. Nicht weniger spritzig und aufregend ist die Fahrt mit der Wildwasserbahn.

Besonders für die jüngeren Kinder ist das Rasti-Land ein wahres Paradies. So gibt es nicht nur mehrere Spielplätze, auf denen sie sich austoben können, sondern auch jede Menge speziell auf ihre Interessen zugeschnittene Fahrgeschäfte.

Falls das Wetter einmal nicht mitspielt, brauchen Sie auf Freizeitspaß trotzdem nicht zu verzichten, denn direkt nebenan befindet sich die Indoor-Erlebniswelt. Highlight in der Halle ist Deutschlands einzige Indoor-Wildwasserbahn. Kids-Dinoworld hat an Samstagen, Sonntagen, in den niedersächsischen Ferien und an gesetzlichen Feiertagen von 10 bis 18 Uhr und montags bis freitags von 14 bis 18 Uhr geöffnet.

Das Rasti-Land befindet sich direkt an der B1 zwischen Hameln und Hildesheim und hat bis Ende August täglich von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Für Familien gibt es günstige Jahreskarten.

Wissenswertes: www.kids-dinoworld.de
Weitere Infos: www.rasti-land.de.

Die SIEBEN: verlost je 5 x 1 Tagesticket, mit dem bis zu 4 Personen freien Eintritt haben

Am 14. und 15. Juli 2006, Bornum / Harz

Bornum-Rock Open Air

Das „Bornum-Rock Komitee“ Dustpipe lädt wieder einmal zum legendären Open Air im Bornumer Wald (Borum/Harz) ein.

Das 1990 ins Leben gerufene Festival hat sich mittlerweile weit über die Grenzen des Ambergau herum gesprochen und es bewerben sich Bands aus allen Teilen Deutschlands.
Noch nie waren so viele Bands wie in diesem Jahr mit von der Partie(y) und neben elf Regional-Bands werden als Highlight ‚Sweety Glitter' am Freitag und ‚Riff Raff' am Samstag den Bornumer Wald in Rockstimmung bringen.

Beginn ist am Freitag um 17 Uhr, am Samstag beginnt das Open-Air bereits um 16 Uhr.
Der Eintrittspreis beträgt 8 Euro pro Tag und 15 Euro für beide Tage.
Informationen zum Open-Air gibt es im Internet unter www.bornum-rock.de

Samstag, 29. Juli ab 20 Uhr, Weserwiesen in Bodenwerder

7. Folkrockfestival

Der Kunst- und Kulturverein Kultini.e.V. hat zu diesem Festival folgende Gruppen eingeladen: Bardic, Smoky finish, The Aberlours.

Der Einlass ist ab 19 Uhr, Beginn der Veranstaltung ist um 20 Uhr; mit mehr als fünf Stunden Programm bis weit nach Mitternacht.

Kostenlose Park- und Zeltmöglichkeiten stehen direkt am Gelände zur Verfügung.

Kinder unter 14 Jahren haben freien Eintritt und es wird eine Kinderbetreuung bis 22 Uhr angeboten. Bitte keine Hunde mitbringen.

Karten gibt es im VVK für 10 Euro unter www.kultini.de und an der AK für 12 Euro. Gruppenermäßigung auf Anfrage unter info@kultini.de

Am Sonntag, dem 16 Juli ab 14.30 Uhr, im Schloss Wrisbergholzen

Besichtigungen

Besichtigungsmöglichkeiten der ehemaligen Fayencemanufaktur, des Fliesenzimmers im Schloss Wrisbergholzen, der Orangerie, des Schlossparks und der Dorfkirche.

Seit 1984 arbeitet der Verein zur Erhaltung von Baudenkmalen in Wrisbergholzen e.V. mit Erfolg daran, die seinerzeit vom Verfall bedrohte barocke Fayencemanufaktur zu restaurieren. Der Verein möchte der interessierten Öffentlichkeit in diesem Sommer erneut die Möglichkeit geben, im Rahmen von Führungen die "Fabrik" zu besichtigen und gleichzeitig eines ihrer bedeutendsten Produkte kennen zu lernen, das sogenannte Fliesenzimmer im benachbarten Schloss.

Die historische Produktionsstätte mit der teilweise erhaltenen Ausstattung (Reste des Brennofens etc.), den Produktionsabläufen und einem der wichtigsten künstlerischen Objekte im anschaulichen Zusammenhang zeigen zu können, ist dem Verein ein besonderes Anliegen.

Folgende Termine sind in diesem Jahr vorgesehen: Am Sonntag, 16. Juli von 14.30 bis 17 Uhr mit anschließendem Konzert um 17.30 Uhr in der Dorfkirche; Am Sonntag, 10. September von 11 bis 17 Uhr, der europaweite "Tag des offenen Denkmals".

SAMSTAG, 1.7.

Ausstellung
9.00 h Park Residenz, Alfeld
Im Galerieflur täglich bis 18 Uhr zu besichtigen: „Die Farbe Blau“. Unterschiedliche Techniken von Wideta Sobdewski.
Park Residenz

Antik- & Trödel-Markt
9.00 h Lalu, HefeHof, Hameln
Bis 17 Uhr.
‚Lalu' HefeHof Traumfabrik

Kunstausstellung
9.00 h Lalu, HefeHof, Hameln
der ‚Künstlergruppe im HefeHof' bis zum 26. August, verschiedene Bilder/Werke der HefeHof-Atelier-Künstler. Eintritt frei.
‚Lalu' HefeHof Traumfabrik

Oldtimer Schau
10.00 h Andreasplatz, Hildesheim
Mit Livemusik, Aktionstheater usw., bis 17 Uhr.
Kehrwieder Verlags GmbH & Co. KG

Literaturfest Niedersachsen
10.00 h
22 Veranstaltungen zum Thema „Die Liebe“ vom 7. bis zum 24. September. Mit dem Literaturfest Niedersachsen trägt die VGH-Stiftung zur Literaturförderung bei: Das Literaturfest ermöglicht Veranstaltungen mit besonderem Reiz, die Institutionen vor Ort unterstützen, und so das Kulturleben Niedersachsens und Bremens bereichern. Der VVK begint am 1. Juli. Informationen: www.literaturfest-niedersachsen.de
VGH-Stiftung

Öffnung des Fillerturms
14.00 h Fillerturm, Alfeld
Bis 16 Uhr.
Verein für Heimatkunde - Museum der Stadt Alfeld - Kreisheimatpflege

Konzert
14.00 h Seniorenzentrum, Grünenplan
des NaturFreunde-Zupforchesters.
NaturFreunde Alfeld e.V.

Tanztheater
20.00 h KulturFabrik Löseke, Hildesheim
Eins, Zwei oder Drei - Wann fängt die Zukunft an? VVK (05121) 33164.
KulturFabrik e.V.

Die Comedian Harmonists
20.00 h Marktplatz, Hildesheim
Ausschnitte. EIntritt frei.
Stadttheater Hildesheim

SONNTAG, 2.7.

Oldtimer-Treffen
10.00 h Lalu, HefeHof, Hameln
mit Teilemarkt.
‚Lalu' HefeHof Traumfabrik

Ausstellung
11.00 h Stammelbach-Speicher, Hildesheim
Rückblicke, Malerei und Grafik von Edward Greese. Feldarbeiten, Rauminstallation von Pablo H. Hirndorf. Öffnungszeiten Samstags und Sonntags, jeweils von 11 bis 18 Uhr, bis zum 30. Juli 2006.
Galerie im Stammelbach-Speicher

Ab in die Mitte - Grünes Schaufenster
11.00 h Stadtpark, Alfeld
Alfeld Ouverte - Das beliebte Bouleturnier findet bereits zum 9. Mal statt.
Ab in die Mitte - Die City-Offensive Niedersachsen

Ausstellungseröffnung
11.15 h Glashaus, Holle/Derneburg
Die „Wilderers“ sind eine Gruppe von behinderten Künstlerinnen und Künstlern. Ihre Werke sind sowohl Zeugen innerer Bilder als auch Abbilder der Wirklichkeit. Die Ausstellung bleibt bis zum 30. Juli geöffnet.
Das Glashaus

Ausstellungseröffnung
11.15 h Galerie im Stammelbach-Speicher, Hildesheim
Lesen Sie in dieser Ausgabe.
Galerie im Stammelbach-Speicher

Konzert
14.00 h St. Nicolai-Kirche, Alfeld
Mitwirkung des NaturFreunde-Zupforchesters beim Gemeindefest St. Nicolai.
NaturFreunde Alfeld e.V.

Bogenschießen
15.00 h Familienpark, Sottrum
Unter fachkundiger Anleitung von Mitgliedern des Schützenvereins Söhlde können Besucher auf Strohscheiben schießen.
Familienpark Sottrum

Karen Caroll
07.07. Bischofsmühle, Hildesheim

Foto: Archiv

MONTAG, 3.7.

Lesung in Englisch
21.30 h KulturFabrik Löseke, Hildesheim
Transeuropa: Ivana Müller: „How heavy are my thoughts". Auch am 4., um 18 Uhr.
KulturFabrik e.V.

DIENSTAG, 4.7.

Podiumsdiskussion: Kinder, Bildung, Familie
19.30 h Carrè im Hallenbad, Alfeld
Veranstaltung mit Caren Marks, MdB
Zu den Maßnahmen einer modernen Familienpolitik.
SPD-Stadtverband Alfeld

Performance
19.30 h KulturFabrik Löseke, Hildesheim
Transeuropa: These Horses: „The Beast Dwells / Yes, we will dance". Eine Veranstaltung im Rahmen des Theaterfestivals.
KulturFabrik e.V.

Fußball-WM
21.00 h F 1, Hildesheim
Live-Übertragung.
Stadttheater Hildesheim

MITTWOCH, 5.7.

Exkursion
16.30 h Parkplatz Berufsbildende Schulen, Alfeld
Venuskamm und Rittersporn - Kalkscherbenäcker in der Sackmulde. Führung: Bernd Galland.
Senioren-Akademie Alfeld e.V.

Einführung in
18.50 h F 1, Hildesheim
Der junge Lord. Auch am 11. um 18.50 Uhr.
Stadttheater Hildesheim

Der Junge Lord
19.30 h Großes Haus, Hildesheim
Komische Oper. Auch am 11. um 19.30 Uhr.
Stadttheater Hildesheim

Neue Choreografen
20.00 h theo, Hildesheim
Triptychon.
Stadttheater Hildesheim

DONNERSTAG, 6.7.

Konzert und Session
18.00 h KulturFabrik Löseke, Hildesheim
Französische Chansons mit Demain j'arrete. Ab 21 Uhr HoBoLatin Session: „Orégano Sea".
KulturFabrik e.V.

Sekretärinnen
19.30 h Großes Haus, Hildesheim
Schlager-Musical. Auch am 14. um 19.30 Uhr.
Stadttheater Hildesheim

FREITAG, 7.7.

Eröffnungsveranstaltung
17.00 h Ledebur-Kaserne, Hildesheim
Kollektiv-körper, Ergebnisse des Projektsemesters. Lesen Sie in dieser Ausgabe.
Universität Hildesheim

Musik auf Thalheims Hof
20.00 h Thalheims Hof, Leinstr., Alfeld
The Heart Foundation - „Man müsste noch mal halbstark sein ...". Drums, Guitars und Vocals bieten Rock'n Roll der „wilden" 50er Jahre aus der neuen und der alten Welt. Musik von Elvis bis Rudolf Rock und die Schockers. Eintritt frei - füllen der Sammelbüchsen erlaubt.
Ab in die Mitte - Die City-Offensive Niedersachsen

Kultursommer
20.00 h Schloss Salder, SZ Salder
Classic Open - Staatsorchester Braunschweig. VVK in Hildesheim bei der HAZ und im Kartenshop Galeria Kaufhof oder unter (01805) 4470.
Stadt Salzgitter, Fachdienst Kultur

zeit zu lieben, zeit zu sterben
20.00 h theo, Hildesheim
Schauspiel.
Stadttheater Hildesheim

Karen Carroll & Christan Jung
21.00 h Bischofsmühle, Hildesheim
Blues & Gospel aus Chicago. VVK HAZ 11,50 Euro (zzgl. Gebühr), AK 14 Euro.
Cyclus 66 e.V.

SAMSTAG, 8.7.

Reitturnier
8.00 h Reitanlage Lübbrechtsen
Dressur- und Springturnier, auch am 9., am 8. ab 20 Uhr Fete in der Reithalle.
RFV Gronau

Geführte RadKult(o)ur
13.00 h Bad Gandersheim
zum Thema: Kunsthandwerk, Natur und Musik. Über den Skulpturenweg Bad Gandersheim nach Gremsheim und Gehrenrode zum Kulturfest des Kulturforums e.V.; Erwachsene 9 Euro, Kinder 3,50 Euro, Familien 22 Euro. Informationen unter www.radkultour.info und (05563) 999991.
KuK e.V.

Ab in die Mitte - PapierStadt von der Rolle
14.00 h Marktplatz, Alfeld
PappelapappStadt - Alfeld aus Pappkartons. Alle Kinder, die Lust haben, eine kleine Stadt aus Kartonagen und Papier nach ihren Vorstellungen zu bauen, sind herzlich eingeladen. Material wird gestellt. Gegen 17 Uhr kommt Musik in die Stadt. Käpt'n Klaas spielt für alle kleinen Landratten wahre Geschichten, Lieder und Lügenmärchen von der Seefahrt. Lesen Sie in dieser Ausgabe.
Ab in die Mitte - Die City-Offensive Niedersachsen

Sommerfest
14.00 h Park Residenz, Alfeld
Bis 17 Uhr.
Park Residenz

Am Samstag, 8. Juli 2006 um 16 Uhr, Schulwiese der Gerzer Grundschule

Nabazu, der besondere Bär

Die 3. Klasse und die Lehrerin Frau Vera Liebner-Gerberding, in Zusammenarbeit mit Tierlehrer Dieter Kraml, laden herzlich zu dem Theaterstück „Nabazu, der besondere Bär" ein. Man darf gespannt sein, was sich hinter dem Titel verbirgt. Entstanden ist das Stück aus der mehrjährigen Zusammenarbeit zwischen dem Alfelder Tiertrainer und der Lehrerin der Gerzer Grundschule.

Letztes Jahr schrieben die Kinder eine Phantasiegeschichte zum Thema „Bär". Die drei besten wurden von Bernd Beushausen im Alfelder Rathaus mit Bücherpreisen prämiert.

Den ersten Platz erlangte die Geschichte der Schülerin Alice Muschiol mit dem Titel „Der besondere Bär".

Dieter Kraml fand die Geschichte so phantasievoll, dass er Vera Liebner-Gerberding vorschlug, sie als Grundlage für ein gemeinsames Theaterstück zu nutzen.

Im Deutschunterricht entwickelten die Kinder die verschiedenen Szenen, schrieben den Text in Dialoge um, und so wurde aus der Geschichte ein Theaterstück.

Arbeitsteilung war nötig und viele haben geholfen: die Eltern mit dem Sponsern und Nähen der Kostüme, dem Schminken und dem Transport zur Theaterprobe bei Dieter Kraml, die Jugendwerkstatt beim Aufbau der Kulissen, die Stadt Alfeld durch ihre wohlwollende Unterstützung und die Mitarbeiter des Tiertrainers mit der Technik.

„Der besondere Bär" aus Alice Geschichte bekam den Namen „Nabazu". Machen Sie sich Gedanken über seine Bedeutung? Vielleicht wird das Geheimnis nach der Veranstaltung gelüftet!

Bei Regen findet die Aufführung in der Scheune der Familie Schtolas am Sportplatz 1a statt.

Der Eintritt ist frei, kleine Spenden für die Klassenkasse sind jedoch willkommen. (red)

Unser Haus des Monats

PERFECT
Grundpreis inkl. 16 % MwSt.:
DIN-Wohnfläche:
Keller- u. OG-Ausbau:

Einfamilienhaus
€ 141.900,-
133 m²
Möglich

Stil: Friesisch
Dachform: Satteldach
Aussenmasse: ca. 10,96 x 8,27 m
Dachneigung: 45°
Bodenplatte: Vorhanden

Wir bieten Ihnen die unterschiedlichsten Architekten-Häuser individuell geplant zu unglaublichen Spar-Konditionen.

Festpreise ab
97.900 Euro.

Wir informieren Sie gern!

jetzt den neuen HAUSPROSPEKT anfordern!

Albert Fischer GmbH
Herr Dölle
Heilswannenweg 53
31008 Elze

Fon (0 50 68) 92 90-46
Fax (0 50 68) 92 90-40
email:
h.doelle@albert-fischer.de

ALBERTFISCHER
Mein Haus aus gutem Haus

www.mein-haus-aus-gutem-haus.de

Insekten-schutzrahmen

Traumhafte Fenster - Türen - Massivholz-Zäune - Tore - Pergolen - Holz im Garten - Terrassendächer - Parkett - Balkongeländer - Innenausbau - Möbelmontagen - Gebäudeenergieberatung - Balkone Rollläden und mehr...

Michael Richter Holztechnik
Tel. (0151)15321006 oder (05181)855883
Tischlermeister-M.Richter@web.de
Ringstraße 15a · 31061 Alfeld-Limmer an der B3 und in Bodenburg

Hohes Ausbildungsniveau – aber nicht so teuer!

FAHRSCHULE SIEVERS
Inh. Bernhard Sievers
31061 ALFELD
Hannoversche Str. 1 (ÜWL)

Telefon: (05181) 85 58 99
Mobil: (0160) 93 47 21 01
Bürozeiten: Di und Do von 17 bis 18 Uhr
Unterricht: Di und Do von 18 bis 19.30 Uhr und nach Vereinbarung

Geld sparen, mit Henry fahren

Theaterstück
16.00 h Grundschule, Gerzen
„Nabazu, der besondere Bär". Lesen Sie in dieser Ausgabe.
Gerzer Grundschule

Der Impresario von Smyrna
19.30 h Großes Haus, Hildesheim
Komödie. Auch am 10. und 17., jeweils um 19.30 Uhr.
Stadttheater Hildesheim

Kultursommer
20.00 h Schloss Salder, SZ Salder
Elvis meets The Beatles. Martin Elvis Möbius & Friends, The Hawkids. VVK in Hildesheim bei der HAZ und im Kartenshop Galeria Kaufhof oder unter (01805) 4470.
Stadt Salzgitter, Fachdienst Kultur

SONNTAG, 9.7.

Ganztagswanderung
8.00 h Parkplatz AOK/KSK, Alfeld
um Clausthal-Zellerfeld und Buntenbock - ca. 16 km, Rucksackverpflegung. Führung: Erwin Knocke.
NaturFreunde Alfeld e.V.

Frauen on Tour
10.00 h Marktplatz, Alfeld
Radtour mit Bernd Beushausen, südliche Ortsteiletour bis Brunkensen
AsF Alfeld, SPD

Kinderfest
11.00 h Stadttheater, Hildesheim
Theater, Tanz und Musik von Kindern für Kinder.
Stadttheater Hildesheim

Kinderzirkus-Vorstellung
15.00 h Familienpark, Sottrum
Der Kinderzirkus Sottrum zeigt ein buntes Zirkusprogramm, das Kinder und Eltern zusammengestellt haben.
Familienpark Sottrum

Fußball-WM: Finale
20.00 h Großes Haus, Hildesheim
Live-Übertragung.
Stadttheater Hildesheim

MITTWOCH, 12.7.

Club VEB Konzert
21.00 h KulturFabrik Löseke, Hildesheim
3speed automatic. Eintritt frei.
KulturFabrik e.V.

DONNERSTAG, 13.7.

Ab in die Mitte - PapierStadt von der Rolle
12.00 h ehem. Aldi-Markt, Holzerstr., Alfeld
LeerRäume = LehrRäume. „Lesefutter" - BücherMarkt der Marianne-Tewes-Stiftung, des Fördervereins Krankenhaus Alfeld und der Stadtjugendpflege, geöffnet täglich (auch sonntags) von 12 bis 20 Uhr, bis zum 19. Juli. 2006. Lesen Sie in dieser Ausgabe.
Ab in die Mitte - Die City-Offensive Niedersachsen

Kulturring-Konzert
20.00 h Großes Haus, Hildesheim
Ragna Schirmer, Klavier und das Klenke Quartett. VVK im Kulturringbüro unter (05121) 34271 und an der Abendkasse.
Kulturring Hildesheim

Kultursommer
20.00 h Schloss Salder, SZ Salder
The Ten Tenors. VVK in Hildesheim bei der HAZ und im Kartenshop Galeria Kaufhof oder unter (01805) 4470.
Stadt Salzgitter, Fachdienst Kultur

Filmportraits
21.00 h KulturFabrik Löseke, Hildesheim
Rastafari und „No man no cry collective" - Rastafari - Zwischen Babylon und Popkultur.
KulturFabrik e.V.

FREITAG, 14.7.

Bornum-Rock Open Air
17.00 h Bornum / Harz
Lesen Sie in dieser Ausgabe.
Dustpipe

Treffen der Puppenspieler
18.00 h Familienpark, Sottrum
Die Sottrumer „Spielefaxe" laden ein. Anmeldungen und Anfragen bei Peter Deicke unter (0171) 2684624. Am 16. ab 15 Uhr Puppenspielvorführungen.
Familienpark Sottrum

Summer Jang Festival
19.00 h Eimen
Sommer-GewinnAktion. Lesen Sie in dieser Ausgabe.
Jangland

Theater
20.00 h Weltbühne Heckenbeck, bei Bad Gandersheim
Ausputzer - Solo für einen Fußballspieler. Mit Bernd Surhold.
KuK e.V.

Neuauflage: Open Airport FFN-Party
20.00 h Flugplatz, Bad Gandersheim
Die wegen des schlechten Wetters am 20. Mai ausgefallene FFN-Party wird nachgeholt. Bereits gekaufte Eintrittskarten behalten ihre Gültigkeit.
Stadtjugendpflege Bad Gandersheim

Laienspielgruppe
20.00 h theo, Hildesheim
Auch am 15. und 16., jeweils um 20 Uhr.
Stadttheater Hildesheim

Dota & Die Stadtpiraten
21.00 h Bischofsmühle, Hildesheim
Neuer deutscher Bossa Nova. AK 9 Euro.
Cyclus 66 e.V.

SAMSTAG, 15.7.

Ab in die Mitte - Grünes Schaufenster
11.00 h Stadtpark, Alfeld
Alfeld trifft Anatolien - Ein Picknick mit deutschen und orientalischen Mitbürgern.
Ab in die Mitte - Die City-Offensive Niedersachsen

Foto: Archiv

Familientag
10.00 h Holzmind. Str. 7, Kreiensen
Mit Hüpfburg, Luftballonwettfliegen und viel Unterhaltung
Bis 16 Uhr.
markt & handwerk GbR

Sommerfest
14.00 h KulturFabrik Löseke, Hildesheim
im Fahrenheitgebiet.
KulturFabrik e.V.

Orientalisches Sommerfest
18.00 h Freizeitheim Döhren, Hannover
!!!Nur für 1001 Frau!!! Bazar, orientalische Disco, Showeinlagen, kulinarisches aus dem Reich der Sinne und mehr. Eintritt 8 Euro. VVK (0511) 873565.
Asmahan El Zein

Manche mögens's heiß - Sugar
19.30 h Großes Haus, Hildesheim
Musical.
Stadttheater Hildesheim

Konzert
20.00 h Glashaus, Holle/Derneburg
„Italienischer Abend" mit Iris Marlin. Eintritt 10 Euro.
Das Glashaus

Kultursommer
20.00 h Schloss Salder, SZ Salder
Angelo Kelly & Band. VVK in Hildesheim bei der HAZ und im Kartenshop Galeria Kaufhof oder unter (01805) 4470.
Stadt Salzgitter, Fachdienst Kultur

Talking Horns
21.00 h Vier Linden, Hildesheim
Vier Männer, viel Blech, ein bisschen Holz - und ein ganzes Arsenal verschiedener Percussions-Instrumente. VVK (05121) 131901.
Kunst & Kultur Vier Linden e.V.

SONNTAG, 16.7.

Frauen on Tour
9.30 h Marktplatz, Alfeld
Radtour mit Bernd Beushausen und Reiner Wegener, nördliche Ortsteiletour bis Limmer.
AsF Alfeld, SPD

Sommerjazz No 3
11.00 h Schaper's Garten, Föhrste
Swing Company - Fröhlicher Swingjazz, gefühlvoller Blues, heißer Dixieland, eine Mischung weltbekannter Oldies und ein Blues-Brothers-Special, das sind die Maximen der sieben sogenannten „Altjazzer" aus dem hannoverschen Leinetal. Hierzu gibt es Speisen und Getränke.
Schaper's Krug, Föhrste

Matinée
11.15 h Großes Haus, Hildesheim
Karneval der Tiere.
Stadttheater Hildesheim

Besichtigung
14.30 h Schloss Wrisbergholzen
Lesen Sie in dieser Ausgabe.
Verein z. Erhaltung v. Baudenkmalen i. Wrisbergholzen e.V.

Kindertheater
16.00 h Glashaus, Holle/Derneburg
„Hase und Igel" & „Rapunzel" mit dem Theater Laku Paka. Für Groß und Klein ab 5 Jahren. Eintritt 4 Euro.
Das Glashaus

Einführung
16.20 h F 1, Hildesheim
Die Gerechten.
Stadttheater Hildesheim

Die Gerechten
17.00 h Großes Haus, Hildesheim
Schauspiel.
Stadttheater Hildesheim

Kultursommer
20.00 h Göttingen
Bis zum 3. September. Mit Kabarett- und Musikreihe im Alten Rathaus und im Deutschen Theater, Larifari Kinder-Sonntags-Theater,

Bildhauerworkshop mit Stephanie Link

Skulpturen aus Thüster Kalkstein

vom 25. bis 27 August 2006 findet in Coppengrave ein Bildhauerworkshop mit Stephanie Link statt.

Wer schon immer mal von einer Steinskulptur für den Garten oder die Terasse geträumt hat kann hier selbst Hand anlegen. Warum nicht selber machen unter fachlicher Anleitung?

An diesem August-Wochenende wird in kleiner Gruppe das Material Naturstein kennengelernt.

Mit Hammer und Meißel kann eine Skulptur nach eigenen Ideen gestaltet werden oder unter technischer und künstlerischer Anleitung sich einfach vom Stein inspirieren lassen. Gehämmert wird im geräumigen Steinatelier der Künstlerin Stephanie Link; bei schönem Wetter auch im Freien.

Stephanie Link ist Bildhauerin und studierte an der FH-Hildesheim und der HBK Braunschweig.

Seit 1993 ist sie freischaffend tätig im eigenen Atelier. Bekannt ist sie duerch ihre Steinskulpturen im Öffentlichen Raum, Installationen, Gruppen- und Einzelausstellungen.

Mehr Informationen im Internet unter www.bbk-hildesheim.de.

Information und Anmeldung:
Stephanie Link, Tiefe Str.2
31091 Coppengrave
Tel./Fax.: 05185 - 958919
Email: Stephanie.Link@t-online.de

Zeiten: Freitag 17-19 Uhr, Samstag 10-18 Uhr, Sonntag 10- open end
Verpflegung: Samstag und Sonntag: jeweils Mittagessen, Kaffee und Kuchen
Gebühr: 150,- Euro (Material und Verpflegung inclusive)

Nacht der Kultur, Ausstellungen, Open Air Konzerte im Kaiser-Wilhelm-Park, Freibad Kino-Open-Air, Innenhof-Theater-Festival und mehr. Alle Veranstaltungen von A bis Z unter www.goettingen.de
Stadt Göttingen, Fachdienst Kultur

MONTAG, 17.7.

Seniorenkino
15.00 h Kinowelt, Alfeld
Walk the Line. Musikalisch und dramatisch begeisternde Biografie von Country- und Folklegende Johnny Cash.
Seniorenbüro Alfeld

DIENSTAG, 18.7.

Kultursommer
16.00 h Schloss Salder, SZ Salder
Bibi Blocksberg - Der Kindermusical-Klassiker. VVK in Hildesheim bei der HAZ und im Kartenshop Galeria Kaufhof oder unter (01805) 4470.
Stadt Salzgitter, Fachdienst Kultur

MITTWOCH, 19.7.

Konzert
20.00 h Beim Esel, Einbeck-Sülbeck
Taj Mahal mit seinem Blues-Trio. Eine Verbindung aus traditionellem Blues mit Musik aus der Karibik, dem Folk, Jazz, Gospel, R & B und Musik aus Westafrika und dem pazifischem Raum. Telefonische Kartenvorbestellung unter (05561) 82562.
Initiative Kunst & Kultur Northeim e.V.

Wa(h)re Schlager
20.00 h Vier Linden, Hildesheim
- Davon geht die Welt nicht unter. Eine Gruppe Studierender präsentiert den deutschen Schlager mit musikalischer Vielfalt und Unterhaltung vom Feinsten. VVK (05121) 131901.
Kunst & Kultur Vier Linden e.V.

DONNERSTAG, 20.7.

Ausstellung: Salvador Dalí
11.00 h Weserbergland-Zentrum, Hameln
„Der unbekannte Dalí", 400 Objekte des spanischen Genies. Bis zum 29. August, täglich von 11 bis 19 Uhr.
Hameln Marketing & Tourismus GmbH

Russischer Kinderzirkus
15.00 h Familienpark, Sottrum
Die Zirkusschule aus Tula kommt mit den Kindern bereits zum 3. Mal in den Familienpark. Bis zum 31. August 2006.
Familienpark Sottrum

Basis-Seminar Wein
19.00 h Holzmindener Straße 7, Kreiensen
Veranstalter: Weinhaus Bremeyer. Bis 22 Uhr. Kursgebühr: 12,50 Euro. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldungen unter Telefon (05563) 999332.
markt & handwerk GbR

Konzert
21.00 h KulturFabrik Löseke, Hildesheim
Homegrown goes Local Heroes: Hildesheimt sucht die Superband. EIntritt 3 Euro.
KulturFabrik e.V.

FREITAG, 21.7.

Lesung
15.30 h Park Residenz, Alfeld
Maria Tilg liest eigene Werke zur „blauen Stunde".
Park Residenz

Kultursommer
19.00 h Schloss Salder, SZ Salder
89.0 RTL on Tour, mit Live-Acts. VVK in Hildesheim bei der HAZ und im Kartenshop Galeria Kaufhof oder unter (01805) 4470.
Stadt Salzgitter, Fachdienst Kultur

Beatles-Night
20.30 h Bürgergarten, Hameln
Die ReBeatles lassen die Atmosphäre der legendären Beatles-Konzerte in den 60ern wieder aufleben. VVK Dewezet-Ticketshop (05151) 200-888 und 5586666.
Hameln Marketing & Tourismus GmbH

SAMSTAG, 22.7.

„Scrapbooking" Fotoalben gestalten
14.00 h Holzmindener Straße 7, Kreiensen
Veranstalter: Melly's Hobbyecke. Bis 19 Uhr. Kursgebühr: 6 Euro + Material. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldungen bitte unter Telefon (05563) 999332. Auch am 29. Juli 2006.
markt & handwerk GbR

Kultursommer
18.00 h Schloss Salder, SZ Salder
Schlagersommer - mit Tommy Steiner, Andrea Jürgens, Bata Lllic, Olaf Henning und Nino de Angelo. VVK in Hildesheim bei der HAZ und im Kartenshop Galeria Kaufhof oder unter (01805) 4470.
Stadt Salzgitter, Fachdienst Kultur

Konzert im Treff
20.00 h Jugendzentrum Treff, Alfeld
Code of Honour - CD Release Party.
SJR Alfeld

Mozart-Nacht
20.30 h Bürgergarten, Hameln
Ein Fest für alle Mozart-Liebhaber. VVK Dewezet-Ticketshop (05151) 200-888 und 5586666.
Hameln Marketing & Tourismus GmbH

SONNTAG, 23.7.

Zaubern kinderleicht gemacht
9.00 h Familienpark, Sottrum
Bitte schriftliche Anmeldung an: Familienpark Sottrum, Peter Deicke, Ziegeleistraße 28, 31188 Holle.
Familienpark Sottrum

Sonntagstreff
10.00 h Schlehberghütte, Alfeld
Gäste willkommen.
NaturFreunde Alfeld e.V.

Zirkusworkshop für Kinder
10.00 h Familienpark, Sottrum
Vom 23. bis zum 30. Juli, der zweite vom 20. bis zum 27. August. Zu allen Fragen gibt Peter Deicke unter (0171) 2684624 gern Auskunft.
Familienpark Sottrum

Rotekreuztag im Park
15.00 h Familienpark, Sottrum
mit der Rettungshundestaffel & Rotes Kreuz Hildesheim.
Familienpark Sottrum

DIENSTAG, 25.7.

Ab in die Mitte - PapierStadt von der Rolle
10.00 h ehem. Aldi-Markt, Holzerstr., Alfeld
LeerRäume = LehrRäume. Kunst für Kurze (Ferienpassaktion) - Ferienmalschule der Gruppe „Bildende Kunst". Weitere Termine: 1., 8. und 15.8., dienstags von 10 bis 13 Uhr.
Ab in die Mitte - Die City-Offensive Niedersachsen

MITTWOCH, 26.7.

Club VEB Konzert
21.00 h KulturFabrik Löseke, Hildesheim
The Sacred Sailors. Eintritt frei.
KulturFabrik e.V.

FREITAG, 28.7.

Geführte RadKult(o)ur
14.30 h Bad Gandersheim
zum Thema: Kunst am Wegesrand. Über den Skulpturenweg Bad Gandersheim zum Kloster Brunshausen und der dortigen Abschlussveranstaltung der Sommerakademie

Azucar Del Norte
29.07. Vier Linden, Hildesheim

Foto: Archiv

der KHS; Erwachsene 9 Euro, Kinder 3,50 Euro, Familien 22 Euro. Informationen unter www.radkultour.info und (05563) 999991.
KuK e.V.

Besuch der Gandersheimer Domfestspiele
20.00 h Bad Gandersheim
Die Fledermaus. Anmeldung bei Hildegard Bosse (05181) 806332. Es werden Fahrgemeinschaften gebildet.
Senioren-Akademie Alfeld e.V.

SAMSTAG, 29.7.

Azucar Del Norte
20.00 h Vier Linden, Hildesheim
Eine Reise in die faszinierende Welt des Flamencos. VVK (05121) 131901.
Kunst & Kultur Vier Linden e.V.

Folkrockfestival
20.00 h Weserwiesen, Bodenwerder
Lesen Sie in dieser Ausgabe.
Kunst- und Kulturverein Kultini e.V.

SONNTAG, 30.7.

Halbtagswanderung
8.30 h Parkplatz AOK/KSK, Alfeld
Duingen, ab Alter Sportplatz - Sandgrube - Weenzer Bruch, 10 bis 12 km, Rucksackverpflegung. Führung: Wolfgang Werner.
NaturFreunde Alfeld e.V.

Abschlussvorstellung
15.00 h Familienpark, Sottrum
Die Teilnehmer des Zauberworkshops zeigen in einer großen Gala ihr erlerntes Können.
Familienpark Sottrum

FREITAG, 4.8.

Musik auf Thalheims Hof
20.00 h Thalheims Hof, Leinstr., Alfeld
Guacamole Aqui - eine Band aus den Wurzeln traditioneller mexikanisch-cubanischer Musik. Bläser, Percussions, Gitarre, Bass und Gesang bringen eine musikalische Mischung, bei der kein Bein still steht. Musik à la Buena Vista Social Club bis Gloria Estefan und Manu Chao bis hin zu eigenen Stücken. Eintritt frei - füllen der Sammelbüchsen erlaubt.
Ab in die Mitte - Die City-Offensive Niedersachsen

SAMSTAG, 5.8.

Internationale Fredener Musiktage
10.00 h Zehntscheune, Freden
Lesen Sie in dieser Ausgabe.
Internationale Fredener Musiktage e.V.

MONTAG, 7.8.

Konzert im Treff
20.00 h Jugendzentrum Treff, Alfeld
The Fire + supports.
SJR Alfeld

FREITAG, 11.8.

Seminar „Spanischer Wein"
19.00 h Holzmindener Straße 7, Kreiensen
Veranstalter: Weinhaus Bremeyer. Bis 22 Uhr. Kursgebühr: 12,50 Euro. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldungen unter Telefon (05563) 999332.
markt & handwerk GbR

SONNTAG, 13.8.

Sonntags-Treff
10.00 h Schlehberghütte, Alfeld
Gäste willkommen.
NaturFreunde Alfeld e.V.

MITTWOCH, 16.8.

Keilrahmen mit Acrylfarben gestalten
19.00 h Holzmindener Straße 7, Kreiensen
Veranstalter: Melly's Hobbyecke. Bis 21 Uhr. Kursgebühr: 6 Euro + Material. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldungen unter Telefon (05563) 999332.
markt & handwerk GbR

FREITAG, 18.8.

Herstellung von Fliesen etc.
18.30 h Holzmindener Straße 7, Kreiensen
Veranstalter: Fa. Schulz. Bis 22 Uhr.
markt & handwerk GbR

SONNTAG, 20.8.

Halbtagswanderung
8.30 h Parkplatz AOK/KSK, Alfeld
zu den Bodensteiner Klippen, Jägerhaus - ca. 12 km. Führung: Marlis Teiwes.
NaturFreunde Alfeld e.V.

MONTAG, 21.8.

Seniorenkino
15.00 h Kinowelt, Alfeld
Der ewige Gärtner. Verfilmung des Bestsellers von John le Carré über einen britischen Diplomaten, der den Mord seiner Frau aufdecken will.
Seniorenbüro Alfeld

DONNERSTAG, 24.8.

Jugendkulturwoche
20.00 h Festspielbühne, Bad Gandersheim
Back Stroke - Blues, Soul & Hardbop, instrumental interpretiert. VVK 7 Euro unter (05382) 73230, AK 10 Euro.
Stadtjugendpflege Bad Gandersheim

FREITAG, 25.8.

Jugendkulturwoche
20.00 h Festspielbühne, Bad Gandersheim
Gitrarrenduo „Dirks & Wirtz" - Two Faces. Die Gitarristen Reentko Dirks & Daniel Wirtz ohne Anna und Cecile Beelmann im Gesangsduo mit Pianist Sam White. VVK 8 Euro unter (05382) 73230, AK 12 Euro.
Stadtjugendpflege Bad Gandersheim

SAMSTAG, 26.8.

Ab in die Mitte - PapierStadt von der Rolle
10.00 h ehem. Aldi-Markt, Holzerstr., Alfeld
LeerRäume = LehrRäume. Papierherstellung - Ausstellung der Sappi Alfeld GmbH. Die Papierfabrik dokumentiert im Kleinen, was sich im Großen „nebenan" Tag für Tag vollzieht. Öffnungszeiten täglich von 10 bis 17 Uhr, bis zum 10.09.2006.
Ab in die Mitte - Die City-Offensive Niedersachsen

Zeltlager
10.00 h Schlehberghütte, Alfeld
für Kinder auf dem Gelände der Schlehberghütte im Rahmen der Ferienpass-Aktion der Stadt Alfeld. Bis zum 27. August 2006.
NaturFreunde Alfeld e.V.

Ab in die Mitte - PapierStadt von der Rolle
12.00 h Innenstadt, Alfeld
Alfeld lädt zum RollenSpiel - Auf mehreren Bühnen in der Fußgängerzone wird Comedy vom Feinsten geboten.
„Flöz und Söhne" präsentiert Pantomime um 12, 14 und 16 Uhr.
Das „Göttinger Improvisationstheater" unterhält mit Musik und Theater um 12, 14 und 16 Uhr.
Cottom Mc Aloone brilliert mit Jonglage und Witz um 13, 15 und 17 Uhr.
„Geschichten zum Papier" bringt Michael Herre mit seiner „stand-up-comedy rund ums Papier". Und die „Kunterbunte Grübelgrütze" spielt im Puppentheater das „Traumfresserchen".
Von 11 bis 15 Uhr findet die Aktion „Probier's mal mit Papier" - schneiden, flechten, kleben, falten, stapeln, basteln, bemalen, formen und vieles mehr - an verschiedenen Stellen in

Dota & Die Stadtpiraten
14.07. Bischofsmühle, Hildesheim

Talking Horns
15.07. Vier Linden, Hildesheim

Grünes Warenhaus
RASENGLÜCK

Große Auswahl Elektro- und Benzin-Rasenmäher, Schnittbreiten von 33 cm bis 53 cm
Wir beraten Sie gern! Ihr Gartenspezialist
Alfeld • Am Bahnhof 8
☎ (0 51 81) 8 12 19 • www.gruenes-warenhaus-alfeld.de

LAMSPRINGE SEPTEMBE

1. September – 30. September 2006

Musik · Theater · Bildende Kunst · Literatur
Im Ambiente des Klosters Lamspringe

1. September,	**20.00 Uhr**	Konzert mit den B.B. & The Blues Shacks
2. September,	**19.00 Uhr**	Eröffnung durch den Samtgemeindebürgermeister mit einem besonderen Gast, der uns zu einer chinesischen Schach-Partie einladen wird. Li Di, als Meister und Lehrer chinesischer Gestaltungssprachen
3. September,	**11.00 Uhr**	Klavier-Matinee mit der Pianistin Seung-Yeun Huh. Werke von Mozart und Liszt.
8. September,	**19.30 Uhr**	Im Rahmen der Niedersächsischen Musiktage: Konzert „Dolce Mio Ben" mit dem Kammerensemble Lautten Compagney und der Sopranistin Deborah York.
10. September,	**19.00 Uhr**	Jazzkonzert mit Martin Schmitt, er gehört zur Elite der Blues- & Boogiepianisten
23. September,	**19.00 Uhr**	Theater: Jedermann von Hugo von Hofmannsthal in der Klosterkirche Jedermann, Hofmannsthal Stück „vom Leben und Sterben".
24. September,	**19.30 Uhr**	„Duo Belladonna", Erotische Lieder aus 5 Jahrhunderten, mit Karen Baumgartel und Oliver Gross
28. September,	**15.00 Uhr**	Für unsere Kleinen: Stadttheater Hildesheim in Koproduktion mit dem Theater R.A.M. mit dem Stück „Wolfgang Amadeus Mops"
29. September,	**19.30 Uhr**	Klavierkabarett mit dem bekannten Kabarettisten Klaus Kohler mit seinem neuen Programm „Vorspiel"
30. September,	**19.30 Uhr**	Abschluss ist dem Heinrich Heine Jahr gewidmet: Peter Pagel mit dem Stück: Deutschland ein Wintermärchen

Vorverkaufsstellen: Lamspringe: Volksbank und Sparkasse; Alfeld: Reisebüro Schulte; Bad Gandersheim: Buchhandlung Pieper

Bitte fordern sie unser Programmheft an.
Fon: 05181/9106-0, Fax: 05181/910691, 05183/957279 E-Mail: hans.j.lehmann@t-online.de
www.lamspringer-september.de

der Fußgängerzone statt.
Holz(ind)er Straße - eine Paßpierstadt in der Holzer Straße, Sappi machts möglich - vom Baum bis zum fertigen Papier, die einzelnen Arbeitsschritte und Produkte werden erlebbar.
Ab 10 Uhr findet auf dem Marktplatz, nach alter Tradition, der feierliche Taufakt des „Gautschens" statt.
Lesen Sie in dieser Ausgabe.
Ab in die Mitte - Die City-Offensive Niedersachsen

Jugendkulturwoche
20.00 h Festspielbühne, Bad Gandersheim
Sommer-GewinnAktion: Rosenfels. Der Geheimtipp aus Braunschweig mit den ausdrucksstarken Songs in den verschiedensten Klang-Kostümen. VVK 12 Euro unter (05382) 73230, AK 16 Euro. Lesen Sie in dieser Ausgabe.
Stadtjugendpflege Bad Gandersheim

SONNTAG, 27.8.

Geführte RadKult(o)ur
13.30 h Bad Gandersheim
zum Thema: Dorf im Wandel - Heckenbeck. Über den Skulpturenweg Bad Gandersheim nach Heckenbeck zum interkulturellen Fest der Weltbühne; Erwachsene 9 Euro, Kinder 3,50 Euro, Familien 22 Euro. Informationen unter www.radkultour.info und (05563) 999991.
KuK e.V.

BüroService
Aßmann-Rump

- Sekretariatsservice
- Telefon-/Postservice
- Schreibarbeiten aller Art
- Digitale Textbearbeitung
- weiteres auf Anfrage

An der Schmau 8
31035 Despetal
Telefon: 05182 – 92 35 28
Telefax: 05182 – 92 35 30

info@bueroservice-assmann.de
www.bueroservice-assmann.de

Jugendkulturwoche
20.00 h Festspielbühne, Bad Gandersheim
„Max und Moritz" mit dem Theater Salz und Pfeffer. Ein Musical für Puppen und andere Quälgeister, für Kinder ab 10 Jahren. AK 5 Euro erm. / 7 Euro. In Zusammenarbeit mit dem Gemeindejugendring Kreiensen.
Stadtjugendpflege Bad Gandersheim

DIENSTAG, 29.8.

Leipziger Pfeffermühle
20.00 h Vier Linden, Hildesheim
Dick, satt und zufrieden. VVK (05121) 131901.
Kunst & Kultur Vier Linden e.V.

FREITAG, 1.9.

Seminar „Schaumweine"
19.00 h Holzmindener Straße 7, Kreiensen
Veranstalter: Weinhaus Bremeyer. Bis 22 Uhr. Kursgebühr 15 Euro. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldungen bitte unter (05563) 999332.
markt & handwerk GbR

FREITAG, 1.9.

Musik auf Thalheims Hof
20.00 h Thalheims Hof, Leinstr., Alfeld
The Youngsters - der Geist einer ganzen Epoche - neu interpretiert! The Youngsters bringen den Sound der Woodstock-Ära und eigene Kompositionen. Altes Feeling für Junge, junges Feeling für Alte. Hand made Musik mit aktustischen Gitarren und Bass, Drums und melodischem Gesang. Eintritt frei - füllen der Sammelbüchsen erlaubt.
Ab in die Mitte - Die City-Offensive Niedersachsen

Lamspringer September
20.00 h Alter Schafstall, Lamspringe
Konzert mit den B.B. & The Blues Shacks. VVK: in Lamspringe in der Volksbank und der Sparkasse, in Alfeld im Reisebüro Schulte und in Bad Gandersheim in der Buchhandlung Pieper.
Lamspringer September Gesellschaft e.V.

Foto: Archiv

Buchtipp: Quizfragen des Lebens, Hape Kerkeling

Ich bin dann mal weg

Es war das witzigste Fernsehereignis des Jahres. Das schon im Juli zu behaupten, ist in diesem Fall nicht besonders prophetisch. Denn das, was Hape Kerkeling in der TV-Ratesendung „Wer wird Millionär" gezeigt hat, wird schwerlich zu toppen sein. Selbst diejenigen, die sich bei dem Frage- und Antwortspielchen mit Günter Jauch sonst eher langweilen, werden gebannt verfolgt haben, wie der sonst so souveräne Jauch unruhig auf dem Stuhl des Kandidaten herumgerutscht ist.

Für alle, die an jenem Sonntag abend Tatort oder anderes gesehen haben: Horst Schlämmer, alias Hape Kerkeling, war Kandidat der Prominenten-Variante von Wer wird Millionär. Und mit der geschickten Bemerkung „Ich hab Rücken" sowie mit dem Hinweis, er könne ein Attest vorweisen, erschlich er sich den Sitz, der sonst nur dem Großmeister der Fernsehinquisition, Günter Jauch, vorbehalten ist.

Nun war der Quizmaster plötzlich Kandidat und in der Bredouille… Aber Horst Schlämmers Fähigkeiten als Fernsehunterhalter sollten hier eigentlich nur am Rande beleuchtet werden. Auch wenn das Motto des stellvertretenden Chefredakteurs des Grevenbroicher Tagblattes „Immer jansch discht drann und knallharcht nachjefracht" definitiv in einem Zusammenhang mit dem Buch „Ich bin dann mal weg" steht.

Darin zeigt der Komiker seine ernste Seite. Nach einem stressbedingten Hörsturz und der operativen Entfernung seiner Gallenblase machte sich Hans-Peter (Hape) Kerkeling auf den Weg zu sich selbst. Neue Kräfte sammeln, während er sich auf einem Pilgerweg völlig verausgabte. Durch Nordspanien ging er nach Santiago de Compostela. Oder er ließ sich fahren, mit Bus und Bahn.

Es sind gerade die Schwächen, die eigenen und die der Personen, die Hape Kerkeling beschreibt, die das Buch so lesenswert machen. Dabei steht das religiöse der Wanderschaft selten im Vordergrund. Es ist nur ein sanftes Licht, das Mystisches beleuchtet.

„Dieser Weg ist hart und wundervoll. Er ist eine Herausforderung und eine Einladung. Er macht dich kaputt und leer. Und er baut dich wieder auf. Er nimmt dir alle Kraft und gibt sie dir dreifach zurück."
Hape Kerkeling

„Ich bin dann mal weg" ist kein Geheimtipp mehr. Das Buch hat es bis ganz nach oben auf die Bestsellerlisten geschafft. Merkwürdig eigentlich, denn es ist nicht sonderlich gut, oder besser gesagt literarisch, geschrieben. Gags sind zwar vorhanden, aber nicht in der Frequenz, die man von Hape Kerkeling gewohnt ist. Das Faszinierende ist vielmehr, einen normalen Menschen dabei zu beobachten, wie er andere beobachtet. Und wie er sich die Quizfragen des Lebens stellt. Unter anderem diese: Gibt es Gott wirklich? Und wer bist du eigentlich selbst?

Alle Begebenheiten sind bereits im Sommer 2001 passiert, vor dem 11. September. Auch vor diesem Hintergrund sind seine Betrachtungen interessant zu lesen. Und Horst Schlämmer hatte auch noch nicht das Licht der TV-Scheinwerfer erblickt… *(hst)*

Hape Kerkeling, Ich bin dann mal weg, Meine Reise auf dem Jakobsweg, bei Malik
35 Fotos vom Autor selbst
Preis: 19,90 Euro
ISBN-13: 978-3-89029-312-7

„Raus auf die Straße“ am 1. und 2. Juli
80 Aktionen für Kinder und Jugendliche
4000 Euro an Spenden

(Sport-) Fest für Kinder

Am 2. Juli können Kinder und Jugendliche in Langenholzen nach Herzenslust Spiel- und Sportarten ausprobieren. Etwa 80 Angebote stehen zur Verfügung: Von Mountainbiken bis Klettern, von Torwandschießen bis Boulespielen, von Beachvolleyball bis Seifenkistenrennen… Und vieles, vieles mehr. Langenholzen steht an diesem Sonntag ganz im Zeichen der Aktivitäten für Kinder und Jugendliche.

Auf dem Alfelder Marktplatz war die Streetsoccer-Anlage bei den Kindern und Jugendlichen ein großer Erfolg.

Für den Autoverkehr gesperrte Straßen:
Rabentalstraße
Ostdeutsche Straße
Immental
August-Fischer-Straße
Leineweberstraße
Wilhelm-Knigge Straße
Parkplatz Scherff
Querstraße
Kirchtor
Pfarrgarten
August-Wegener-Straße
Parkplatz BBS

Auf Grundstücken an der Warnetalstraße finden ebenfalls Aktionen statt: Burghof, Hof von Hans Walter Wulfes, Hof Sliber, Parkplatz Dalmatiengrill, Bäckerei Ziesniß, Friseur Jäschke, Gottesbrunnen, Hotel Scherff, Spielplatz, Seniorenwohnheim.

Autos werden zum großen Teil aus dem Ort verbannt. Die Hauptstraße, Warnetalstraße genannt, wird zur Tempo 30-Zone und die einmündenden und angrenzenden Straßen vom Parkplatz des Supermarktes bis zum Festplatz werden für den Kfz-Verkehr gesperrt.

Josef A. Wirth, Arzt und Ideengeber des Projektes, hat bei Kindern und Jugendlichen vermehrt Übergewicht festgestellt, wohl aus einem Mangel an Bewegung. Als Ortsratmitglied begeisterte er auch Andere, inklusive Bürgermeister Burkhard Thöne. Eine Lenkungsgruppe wurde eingerichtet, und die Organisation läuft dank viel ehrenamtlichem Engagement. Etwa 150 Helferinnen und Helfer sind mit eingebunden, die 25 Organisationen und Vereine noch nicht mitgezählt.

Für Kinder ziehen alle am selben Strang und in die selbe Richtung, damit sich der Nachwuchs für Sportarten und Spielangebote begeistern kann. Mit 1.000 bis 1.500 jugendlichen Besuchern rechnet Burkhard Thöne an diesem Sonntag zwischen 9 und 18 Uhr. Aber eigentlich fängt die ganze Veranstaltung schon am Vortag, dem Sonnabend um 18 Uhr an. Auf dem Hof des Dalmatiengrills steigt eine Jugenddisko mit Musik von DJ Alex, der Eintritt ist frei. Gegen 22.30 Uhr beginnt dann ein buntes Feuerwerk - der „Startschuss“ für „Raus auf die Straße“.

Am nächsten Morgen wird um 9 Uhr das Programm an den Ständen mit einem Kindergottesdienst im Pfarrgarten neben der Kirche eröffnet. An manchen Ständen sollten sich die Kinder und Jugendlichen vorher informieren, ob es für Vorführungen oder Kurse Anfangszeiten gibt. Wichtig ist auch, dass sich alle Teilnehmer einen Laufzettel besorgen. Wer sich darin die Teilnahme an dem Angebot bestätigen lässt, kann an der großen Verlosung teilnehmen.

250 Preise können gewonnen werden, darunter viele Jahresmitgliedschaften in Vereinen. Dazu müssen die Laufzettel mit Namen und Adresse versehen und in die Alu-Behälter geworfen werden, die auf dem Supermarktparkplatz, auf dem Grandplatz und dem Parkplatz von Scherffs Gaststätte aufgestellt sind. Die Preisverleihung findet eine Woche später statt: Am Sonntag, dem 9. Juli auf dem Parkplatz der Firma AWA-Couvert.

Das Projekt hat nicht nur ideelle und ehrenamtliche Hilfe aus der Bürgerschaft erfahren. Bisher sind 4.000 Euro an Spenden eingegangen, die hauptsächlich von Privatpersonen stammen. Neben den Gewinnen kann so die dauerhafte Einrichtung einer Boulebahn, eines Beachvolleyballfeldes und einer Außenschachanlage realisiert werden.

Da eine gesunde, ausreichende und ausgewogene Ernährung für Kinder zu einem guten Bewegungsprogramm dazu gehört, wird es im Ort ausreichend Imbiss- und Getränkestände geben. Ein besonderer Tipp sind die Bewegungshilfen, die der Chiropraktiker Dr. Jean Paul Pianta zeigen wird. Er zählt zu den renommiertesten Medizinern auf diesem Gebiet in Europa.

Für die Eltern ist natürlich wichtig zu wissen, dass ihre Schützlinge optimale Anleitungen erfahren. Für das Seifenkistenrennen und das Mountainbiken – ein eigenes Rad muss mitgebracht werden – gilt eine Helmpflicht. Kommt es trotzdem zu kleineren oder größeren Blessuren, garantieren Sanitäter die medizinische Versorgung. Zudem ist das Deutsche Rote Kreuz (DRK) mit einem Rettungswagen vertreten. Auch ein Notfalltelefon wurde geschaltet: 0160 99 12 14 60. Und um die vielen Angebote gut erreichen zu können, ist ein Shuttleverkehr mit einer Lok und drei Waggons für Kinder eingerichtet.

(hst)

Die Niedersächsischen Frauenmusiktage kommen nach Salzgitter zum 14. Mal:

Die erfolgreichste Frauenmusikveranstaltung des Nordens

Einmal auf der Bühne stehen, mit anderen musikbegeisterten Frauen Spaß haben, in einer Band spielen, ein neues Instrument ausprobieren oder einfach neue Leute kennenlernen: Die Niedersächsischen Frauenmusiktage bieten für Jede etwas!

Neben den abendlichen Sessions, einer Female Drumparade und dem Teilnehmerinnen-Abschlusskonzert bleibt noch genug Zeit, sich mit den anderen Musikerinnen auszutauschen. Gute Stimmung und einzigartige Erfahrung sind garantiert. Die Niedersächsischen Frauenmusiktage finden dieses Jahr vom 16. bis 20. August 2006 in Salzgitter statt. In Kooperation mit der Musikschule und dem Kulturamt organisiert die Landesarbeitsgemeinschaft (LAG) Rock in Niedersachsen die beliebten Musikworkshops nur für Frauen. Dabei sind wieder Dozentinnen wie Anca Graterol (Gitarre/Hard&Heavy), Meike Koester (Akkustikgitarre/American Pop-Rock) oder Dana Weber (Gesang).

Die Niedersächsischen Frauenmusiktage vermitteln vormittags Instrumentalunterricht und nachmittags werden die Teilnehmerinnen in verschiedenen Bands zusammengefasst: Unter Weltmusik, Klassik Rock, Punk Kreativ, American Songwriter, Schlager und Jazz/Avangarde können sich die Teilnehmerinnen eine Band aussuchen. Abends finden Sessions statt und am Sonnabend ist das Teilnehmerinnenabschlusskonzert.

Bei den Frauenmusiktagen bekommen die Musikerinnen professionelle Anleitung an dem Instrument ihrer Wahl. Die Frauenmusiktage sind sowohl für Anfängerinnen als auch für Fortgeschrittene offen. *(hst)*

Kosten: 200 Euro (150 Euro für Schülerinnen, Studentinnen, Harz IV-Empfängerinnen), inklusive Verpflegung und Unterkunft in einer Turnhalle. Kontakt: LAG Rock Niedersachsen, Vera Beier-Lüdeck, Emil-Meyer-Straße 28, 30165 Hannover, Telefon (0511) 351609, Fax (0511) 351870 E-Mail: beier-luedeck@lagrock.de

Foto: Archiv

15. Juli 2006 / 25 Jahre Pflege mit Herz:

Buntes Markttreiben in Winzenburg

Vor nunmehr 25 Jahren wurde eine alte Hutfabrik in ein zauberhaftes Alten- und Pflegeheim umgebaut. Aus der Hutfabrik in Winzenburg wurde der Seniorenpark Winzenburg.

Im März 1981 öffnete der Seniorenpark seine Türen und seither stehen sie allen hilfsbedürftigen Menschen offen. Senioren finden hier ein liebevoll eingerichtetes Haus mit einem großen Park. Die kompetente und herzliche Betreuung der Bewohner ist für Familie Tewes eine Selbstverständlichkeit.

Zum 25-jährigen Bestehen des Seniorenparks sind nun Bewohner deren Familien, Angehörige, Nachbarn und Freunde der Einrichtung herzlich eingeladen mit zu feiern.

Am 15. Juli 2006 von 11 bis 17 Uhr wird unter dem Motto „Buntes Markttreiben“ Allerlei zu sehen und erleben sein.

Über 20 Aussteller präsentieren ihre Handwerkskunst. So kann zum Beispiel dem Drechsler zugesehen werden, dem Glasbläser auf die Finger geschaut, und man kann erfahren, wie Papier hergestellt wird. Stände mit Perlenschmuck, Tiffany, handgestickte Decken und selbst gemachte Liköre sind nur eine kleine Auswahl der Angebote. Für die Kleinen stehen ein Karussell und die beliebte Hüpfburg bereit. Bei Tombola und dem Luftballonweitflugwettbewerb warten tolle Preise auf die Gewinner.

Für vokale Unterhaltung sorgen die gemischten Chöre aus Brüggen und Delligsen sowie der Kirchenchor Limmer. Der Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Winzenburg erweitert das Musikprogramm mit Blasmusik.

Kulinarisch werden die Gäste mit Bratwurst, Steaks, Salaten und einem großen Kuchenbuffet versorgt. Dieses Datum sollte man sich unbedingt vormerken: 15. Juli 2006, ab 11 Uhr. *(red)*

Infos:
Seniorenpark Winzenburg
Senioren- und Pflegeheim
Am Schaperkamp 12, 31088 Winzenburg,
Tel. (05184) 7990, Fax 79911
www.tewes.cc
E-Mail: info@seniorenpark-winzenburg.de

Heimatverein Delligsen feiert:

Mühlenfest

Bereits vor vier Jahren hat sich die erste Auflage des Delligser Mühlenfestes als Publikumsmagnet erwiesen. Am Sonntag, dem 16. Juli möchte der Heimatverein die Besucher erneut auf den Hof der „Dörpmühle“ locken. Zu diesem Zweck haben alle Gruppen des Vereins gemeinsam ein buntes Programm auf die Beine gestellt.

Für die jüngsten Gäste stehen zum Beispiel verschiedene Spielstände, Kinderschminken und Stockbrot-Backen auf dem Programm.

Den ganzen Tag über soll eine vielseitige Mischung verschiedener Tanz- und Musikvorführungen für Stimmung sorgen. Begonnen wird das Mühlenfest jedoch mit einem ökumenischen Gottesdienst um 10.30 Uhr. Im weiteren Verlauf präsentieren sich die Akteure der Kindertheatergruppe mit einstudierten Tänzen. Der Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Delligsen sorgt für schmissige Blasmusik zum Kaffee.

„Das Mühlenfest soll jedoch nicht nur ausschließlich der Unterhaltung dienen“, betont der Vereinsvorsitzende Stephan Lorberg. „Den Besuchern soll auch die Möglichkeit gegeben werden, sich über die Geschichte ihres Heimatdorfes zu informieren.“ Aus diesem Grund werden am 16. Juli zwei Ausstellungen zu besichtigen sein. Das Dorfmuseum zeigt bei einer Sonderausstellung über die „Wüstung Elligsen“ Funde von Gebrauchskeramik, die teilweise noch aus dem Mittelalter stammen. Im Rahmen einer Fotoshow werden außerdem historische Bilder aus den Hilsorten präsentiert.

Auch an die jüngsten Gäste wird gedacht, denn für sie stehen verschiedene Spielstände, Kinderschminken und Stockbrot-Backen auf dem Programm. Das kulinarische Angebot reicht von Gegrilltem und einer deftigen Suppe bis hin zu selbstgebackenem Kuchen und Waffeln. „Wir würden uns freuen, möglichst viele Besucher beim Mühlenfest begrüßen zu können“, so Lorberg.

(jw)

Infos: www.heimatverein-delligsen.de

Promotion:

Schöne Stationen am Wegesrand

Ausflugstipps durchs Leinetal

Die Landschaft des Leinetales ist faszinierend vielseitig. Abseits der täglich zurückzulegenden Wege präsentiert sich eine Erholungsregion, die immer wieder neu entdeckt werden kann. Dabei spielt es keine Rolle, für welches Verkehrsmittel man sich entscheidet. Eine Empfehlung wäre die Nutzung des Leine-Radwanderweges, der über 300 Kilometer von Leinefelde bis nach Hoya reicht.

Das Fahrrad hat sich in den vergangenen Jahren den Platz im Alltag zurückerobert, den es lange inne gehabt hat. War es früher fast ausschließlich zur Fortbewegung gedacht, fährt man heute aus Vergnügen. Und mit dem Fahrrad sind auch die Lokale am Wegesrand wieder voll im Trend. Neben den Radlern werden sie auch von Ausflüglern, die zu Fuß oder mit dem Auto oder Motorrad unterwegs sind, zu schätzen gewusst. Auch Inline-Skater wagen sich über die Stadtgrenzen Alfelds hinaus und nutzen die geteerten Wege im Leinetal nach Norden oder Süden.

Egal wie die Fortbewegung nun stattfindet – ohne Umwege in Kauf nehmen zu müssen, können die Ausflügler beispielsweise im Tortissima oder im Braunen Hirsch in Röllinghausen rasten – eine Pause mit köstlichem Zeitvertreib. Dabei ist der Aufenthalt unter freiem Himmel ebenso möglich, wie das Schutzsuchen in Gaststuben. Den Park von Schaper´s Krug in Föhrste als Biergarten zu bezeichnen, wäre eine schmähliche Untertreibung und bei schönem Wetter sollte diese Station auf jeder Tour dabei sein.

Irgendwann muss es wieder zurück nach Hause gehen. Aber vorher gilt es noch einen schönes Ziel anzusteuern: Da bietet sich zum Beispiel der Röhnkrug oberhalb von Freden an. Ein herrlicher Blick über das Leinetal tut sich von dort oben auf und man kann sich vergegenwärtigen, in welch einer schönen Region man lebt. *(hst)*

Tortissima „Jägerhaus am Weinberg"

Café – Restaurant – Bar

Wer Geselligkeit genießen will, für den ist das „Tortissima" in Röllinghausen die richtige Adresse. Unweit von Freibad, Sportplätzen und dem Leineradwanderweg gelegen, bieten Heide und Sven Glabisch Gastronomie mit Charme und Niveau. Dabei ist die auch als „Jägerhaus am Weinberg" bekannte Lokalität gleichzeitig Café, Restaurant und Bar.

Auch Biergarten könnte man noch anfügen. Denn insbesondere in den Nachmittagsstunden können die Gäste unter freiem Himmel die vorzüglichen Speisen und erfrischenden Getränke genießen. Einen hervorragenden Ruf hat das Tortissima nicht zuletzt durch seine hausgemachten Torten, insbesondere die Hochzeitstorten.

Das Tortissima hat sich zu einem beliebten, trendigen Treffpunkt entwickelt. Vom Freitag, dem 7. bis Sonntag, dem 9. Juli 2006 wird dort groß gefeiert. Der Ortsrat Röllinghausen und die Familie Glabisch richten eine Veranstaltung zum 50-jährigen Bestehen des Neubaugebietes Röllinghausen aus. Dazu kommt das Sommerfest des Jägerhauses Tortissima in der Gaststätte und im Biergarten. Gezeigt werden unter anderem eine Dokumentation über das Neubaugebiet. Zur Eröffnung am Freitag von 19 Uhr bis 21 Uhr spielt die Bläsergruppe des MGV von 1858 Alfeld und dazu werden leckere Grillspezialitäten gereicht.

Am Sonnabend ist ein Einwohnertreff vorgesehen, eine Kaffeetafel sowie eine Spielecke mit Hüpfburg für Kinder aufgebaut. Ab 19.30 Uhr steigt mit Live-Musik und Spanferkelgrillen der Unterhaltungsabend. Am Sonntag wird ab 10 Uhr das Katerfrühstück gereicht und der musikalische Festteil wird bis in den Nachmittag gehen. Zum Abschluss können alle die Übertragung des Endspiels zur Fußball-WM erleben.

Tortissima „Jägerhaus am Weinberg", Schützenstraße 1, Röllinghausen, Telefon (0 51 81) 80 70 30, E-Mail: info@tortissima.de www.tortissima.de Öffnungszeiten: Montag bis Sonnabend ab 14 Uhr bis open end, Sonntag von 9 bis 22 Uhr, feiertags ab 10 Uhr, Donnerstag und Sonnabend 19 bis 21.30 Cocktail Happy Hour

Zum Braunen Hirsch in Röllinghausen

Familientradition wird fortgeführt

Seit dem 8. Mai ist die Gaststätte „Zum Braunen Hirsch" in Röllinghausen wieder geöffnet. Christian und Sonja Aue führen die Familientradition in der siebten Generation fort. Für Festlichkeiten aller Art ist der Braune Hirsch genauso geeignet, wie als Ziel eines Sonntags- oder Feiertagsausfluges mit einem Besuch des Biergartens. Einmal im Monat wird ein Brunch angeboten, freitags ist zwischen 17 und 18 Uhr „Happy hour" und Dienstag ist Schnitzeltag. Moderne Gästezimmer und die Möglichkeit der Vermietung der Räumlichkeiten runden das Angebot ab.

Zum Braunen Hirsch, Restaurant und Partygestaltung, Am Thie 14, Telefon (0 51 81) 85 02 90, Fax 850 29 30

Fotos: H. Stumpe, Archiv

Schaper´s Krug in Föhrste

Gaststätte und Biergarten

Am Sonntag, dem 16. Juli 2006, ab 11 Uhr wird die Swing Company beim diesjährigen Sommerjazz den Besuchern kräftig einheizen. Sie spielen fröhlichen Swingjazz, gefühlvollen Blues, heißen Dixieland, eine Mischung weltbekannter Oldies und ein Blues-Brothers-Special. Bereits aus den vergangenen zwei Jahren weiß jeder Jazz-Liebhaber und die, die es geworden sind, dieses Sommer-Highlight zu schätzen. Zur Musik gibt es Speisen und Getränke. Eintritt wird nicht erhoben und mit den Verzehrgutscheinen, die an der Kasse gelöst werden, ist man rundum gut versorgt.

Sie wollen, dass Ihre Familien-, Geburtstags-, Firmen- oder Jubiläumsfeier ein toller Erfolg wird. Dann sind Sie bei Schaper´s genau richtig. In gepflegten und gemütlichen Räumen bietet Schaper's Krug das richtige Ambiente dafür. Lassen Sie sich mit erlesenen Menüs, kalt-warmen Büffets und Frühstück sowie Canapeés verwöhnen. Natürlich gibt es auch alles außer Haus.

Oder lassen Sie einfach mal die Seele baumeln und genießen sonntags im wunderschönen Garten bei sonnigem Wetter hausgemachte Torten und Kuchen und mehr ...

Die Öffnungszeiten sind Mittwoch bis Sonntag ab 17 Uhr, sonntags Mittagstisch von 10 bis 14 Uhr, bei schönem Wetter durchgehend geöffnet.
Veranstaltungen sind jederzeit möglich.
Infos: www.schapers-krug de und telefonisch unter (05181) 5850.

Der Röhnkrug am Selter

Ausflugslokal in Freden

Enthusiastische Wanderer kennen vielleicht bereits den Geheimtipp am Hang des Selters. Der Röhnkrug wird von der Familie Leonhardt, allen voran der Inhaberin Jutta Leonhardt geleitet.

Aufgrund der hohen Lage des „Röhnkrugs“ hat man von der Terrasse einen außerordentlich weiten Blick über Freden und an klaren Tagen kann sogar der Brocken im Harz gesehen werden.

Das Angebot der Familie Leonhardt lässt bei Liebhabern selbstgebackener Kuchen und Torten keine Wünsche offen. Bei rechtzeitiger Anmeldung kann man sich von Ananas-Joghurt Torten bis Zwetschgenkuchen die passende Süßigkeit für den Kaffeetisch aussuchen. Aber auch Deftiges kann hier zum Beispiel an jedem ersten Sonnabend beim monatlichen Grillen genossen werden. Im Herbst sind Aktionen geplant wie Zwiebelkuchenessen mit Federweißer und Kartoffelpuffer mit frisch selbstgemachtem Apfelmus. Dieses große Angebot in Kombination mit einer Flexibilität der Öffnungszeiten, nach vorheriger Absprache, machen den „Röhnkrug“ zu einem idealen Ausflugsziel.

Öffnungszeiten: Fr. & Sa. 14 bis 20.30 Uhr, So. 11 bis 20.30 Uhr, Mo. 14.30 bis 17 Uhr
Mittagstisch: Vorbestellung erbeten
So. 12 bis 13 Uhr, Fr., Sa. & Mo. auf Vorbestellung, Di. bis Do. ab acht Personen, auf Vorbestellung
Tel. Café: (0 518 4) 950 03 03 Büro: 950 03 11
Fax: (0 51 84) 950 03 12
Mehrere Personen bitte vorbestellen.

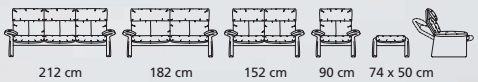
Das Prinzip der Bequemlichkeit ®

Alfeld · Bahnhofstraße 19
Telefon 05181 1210
www.moebel-roessig.de

Rössig: EINRICHTUNGEN

Modell MILANO Unübertroffene Bequemlichkeit,
eine zeitlose Form und genau aufeinander abgestimmte Funktionslösungen. Diese Funktionslösungen entlasten den Körper in jeder Sitz- und Ruheposition.
Durch die Verlagerung des Körpergewichts wird die Neigung der Rückenlehne individuell auf Ihre persönlichen Sitzgewohnheiten abgestimmt.
Als Bezugsmaterial dieser hochwertigen Möbel steht eine Vielzahl unterschiedlicher Leder- und Stoffqualitäten zur Auswahl, die jedem Einrichtungsstil und dem besonderen Anspruch an die Langlebigkeit der Sofas gerecht werden.

erpo collection
Das Prinzip der Bequemlichkeit



Seit 17. Juni neue Ausstellung in Kreiensen: markt & handwerk

Fachleute unter einem gemeinsamen Dach

Eine kleine Information in der Presse brachte den Stein ins Rollen. In Süddeutschland hatte ein Konzept Erfolg, das verschiedenste Dienstleister und Handwerker in einer ständigen Ausstellung präsentierte. Was lag näher als in Augenschein zu nehmen, ob dieses Konzept auch für unsere Region nutzbar wäre. So ging ein kleines Team aus Bad Gandersheim auf Reisen und sah sich Konzepte vor Ort an - und war begeistert von der Idee.

Kreiensen an der B 64: Mit Vorsatzfassade aus Holzlamellen die Ausstellungsräume vn markt & handwerk

Auch im Außenbereich war für Unterhaltung gesorgt.

Geschäftsführer Axel Lehne skizzierte das Konzept hinter dem Projekt und kündigte eine Serie von Informationsveranstaltungen und Events an.

Nun gehört schon einiges an Mut und Weitsicht dazu, sich an neue Ideen heranzuwagen: Was es gab, war eine leere Halle in guter Lage und das Wissen, dass Bündelung von Fachwissen zu Erfolg führt. So galt es, Mitstreiter zu gewinnen. Das Konzept wurde vor einem interessierten Fachpublikum präsentiert und stieß auf ein so reges Interesse, dass innerhalb kürzester Zeit eine GbR gegründet und mit der Umsetzung begonnen werden konnte. Die gemeinsame Plattform „markt & handwerk“ wurde im Februar konzipiert, im März geplant, im April mit dem Umbau begonnen und am Samstag, dem 17. Juni war die Eröffnung. Allein in der Kürze der Umsetzung zeigt sich schon das Potential, das in der engen Zusammenarbeit der Partnerfirmen steckt.

Kreiensen an der B 64

Der einst schmucklose Bau in Kreiensen an der B 64, zeigt sich heute mit Vorsatzfassade aus Holzlamellen, die den hohen architektonischen Anspruch auch nach außen darstellt. Der Eingangsbereich wird von einer kleinen Gartenanlage mit Bachlauf und Wasserspiel flankiert. Innen öffnet sich ein licht gestalteter Raum, in dem auf unterschiedlichen Flächen verschiedene Handwerkszweige, Dienstleister und Planer ihr Angebot zeigen.

Am 17. Juni eröffnet

Bei der Eröffnung am 17. Juni mit geladenen Gästen aus Wirtschaft, Gewerbe, Handel und Politik wird schnell klar, das die Idee einer gemeinsamen Ausstellung und Veranstaltungsplattform auf gute Resonanz stößt. Lobte Kreiensens Bürgermeister Rode die „äußerst ansprechende, interessante und vielseitige Ausstellung“, so betonte Vize-Kreishandwerkermeister Armin Hinkelmann den Innovations-Charakter und die Bedeutung für die Region. Kunden und Interessierte waren begeistert von der Fülle des Angebots.

Was erwartet den interessierten Besucher?

Ein breite Palette von Gewerken ist bei markt & handwerk vertreten: vom Baubetrieb über den Landschaftsgärtner bis zum Restaurator, vom Architekten über Fliesenleger und Elektroinstallateur bis zum Heizungsbauer. Hier können Interessierte ihren Ansprechpartner zum Thema „Alles rund ums Haus“ finden und sich die Ideen gleich mitnehmen. Unterschiedlichste Materialien wurden zu Anschauungsobjekten verbaut und verschiedenste Oberflächentechniken angewandt. Komplette Badezimmer mit voll funktionsfähigen Einbauten sind ebenso zu sehen wie gemauerte Kachel- und Kaminöfen. Modernes Möbeldesign steht einträchtig neben kostbaren Antiquitäten. Wer sich über Solar- und Heiztechnik informieren möchte, findet Antworten ebenso wie Elektronikbegeisterte, die ihren gesamten Wohnbereich über modernste Steuertechnik kontrollieren möchten. Ob Information über konventionelles Bauen oder den aktuellen Holzbau-Trend, Treppenbau oder Dacheindeckung gefragt sind, Sie sind hier richtig. Rolltor- und Sonnenschutztechnik präsentieren sich ebenso wie Metallbau in Edelstahl und Beispielhaftes aus der Gartengestaltung.

Wem das alles zu kompliziert ist, und wer die komplette Planung und Abwicklung seines Vorhabens in eine Hand geben möchte, findet hier den Architekten. Ist kein Umbau oder Renovierung geplant, aber für Feier oder Deko Kreativ-Ideen gesucht werden: auch hierfür ist gesorgt. Und sollte nur ein guter Wein den Abend eines schönen Tages krönen - die Auswahl ist reichhaltig.

Fachvorträge und Events

Ergänzend zur Ausstellung gliedern sich Fachvorträge und Publikum-Events, die unterschiedlichste Informationen transportieren. So wird die Ausstellung markt & handwerk immer wieder neu zu einem lebendigen Ideengeber für Interessierte rund ums Haus. Denn die Partner bringen in regelmäßigem Turnus in den Veranstaltungen ihr Wissen ein.

markt & handwerk ist eine Ausstellungs-Plattform mit mehr als 20 Firmen, die ihre Kompetenz mit kreativen Präsentationsobjekten unter Beweis stellen. Hier geben gestandene Handwerker und Dienstleister aus der Region die Sicherheit, ein gutes Angebot zu erhalten.

Hintergrund-Informationen über die beteiligten Firmen bringt die Website www.marktundhandwerk.de, die auch über den Veranstaltungsreigen Auskunft gibt.

Informationen:
markt & handwerk in Kreiensen, Holzmindener Straße 7, ist täglich von 10 bis 19 Uhr und samstags von 9 bis 14 Uhr geöffnet. Die Ausstellung ist direkt über die Bundesstraße 64 zu erreichen. www.marktundhandwerk.de

Empfehlungsliste mit ausgewählten Lernspielen beim Studienkreis

Lernen in den Ferien

Endlich Sommerferien - da denken wohl die wenigsten Schüler ans Lernen. Dabei lassen sich mit einem guten Lernspiel Erholung und Lernen ideal unter einen Hut bringen - egal ob drinnen an einem verregneten Ferientag oder bei Sonnenschein draußen auf der Parkwiese. Eine Liste mit 15 empfehlenswerten Lernspielen für Kinder und Jugendliche jeden Alters kann noch bis zum 24. Juli 2006 in der Nachhilfeschule Studienkreis in Alfeld abgeholt werden.

Schülerinnen und Schülern, denen nach den Ferien eine Nachprüfung bevorsteht oder die ihr Schulwissen auffrischen und festigen wollen, bietet der Studienkreis in den Sommerferien spezielle Kompaktkurse an. Anmeldungen zu den Ferienkursen sind ebenfalls bis zum 24. Juli 2006 möglich.

Kontakt: Studienkreis Alfeld, Ina Fraunholz, Marktstr. 11, Telefon (05181) 5836, Montags bis Freitags von 14 bis 17 Uhr.

Fotos: Archiv, privat

Mundt in der Leinstraße feiert Geburtstag

Juwelen Uhren Optik

Seit 120 Jahren ist Mundt in Alfeld nicht nur ein Begriff, sondern eine Institution. Wenn man die Firma Mundt in der Leinstraße als „Ur-Alfelder Geschäft" bezeichnet ist das keine Übertreibung. Bereits in der vierten Generation bietet die Familie Mundt ihren Kunden Beratung und Verkauf in den Bereichen Juwelen, Uhren und Optik. Alle waren bis in die jetzt durch Heino Mundt repräsentierte vierte Generation Uhrmacher und hießen alle Heinrich. Deshalb wurden sie zur Unterscheidung Heini, Heino etc. genannt.

Heinrich (Heino) Mundt

Johann Heinrich II Wilhelm Karl
Minna Hennriette Auguste Dorothee

Heinrich August Ludwig Mundt
Erna Lina Anne Mundt

Heino Mundt übernahm von seinen Eltern das heute bestehende Geschäft. Seine Frau Christa, ebenfalls Uhrmacherin, steuerte die Kenntnisse und Verbindungen aus dem Schmuckbereich bei. Der Kauf des Nebenhauses 1985 ermöglichte, das Doppelgeschäft in einem großzügigen Ambiente zu führen. Das Unternehmen, das heute rund acht Mitarbeiter (inklusive der Inhaber) beschäftigt, wurde in den über 35 Jahren, in denen Heino und Christa Mundt es führen, immer up to date gehalten.

1886 gegründet

Das Geschäft öffnete 1886 und entwickelte sich in den folgenden Jahren zu einem weithin anerkannten Fachgeschäft. 1921 übernahm Heinrich Mundt III. die Leitung der Firma und brachte es durch die schwierigen Jahre der Wirtschaftskrise und des 2. Weltkrieges. Aufgegeben werden mußte in dieser Zeit der Verkauf von Tabakwaren und Zubehör. Als gelerntem Uhrmacher war Heinrich Mundt III. nur noch der Verkauf von Waren aus dem von ihm gelernten Handwerk erlaubt. In den letzten Jahren des Krieges kam der gesamte Geschäftsbetrieb zum Erliegen. Aber bereits 1946 wurde wiedereröffnet und 1950/51 konnte erstmals umgebaut und modernisiert werden.

1971 übernahm Heinrich „Heino" Mundt den Betrieb und erweiterte ihn, tatkräftig unterstützt von seiner Frau Christa, in den folgenden Jahren kontinuierlich..

Generationenwechsel

Als Ausbildungsbetrieb konnten seit den 70er Jahren 12 Einzelhandelskaufleute und zwei Augenoptiker ausgebildet werden. Das Ehepaar Mundt ist darauf bedacht, seiner Kundschaft ein hochwertiges Warensortiment zu bieten und durch den Verkauf hochwertiger Marken kommt noch eine gehörige Portion Exklusivität hinzu. Bestimmte Designerlinien sind im weiteren Umland nur bei Mundt zu erhalten. Modernen Trends ist das Geschäft immer aufgeschlossen, wie das Sortiment an Jugenduhren und hochwertiger Kombinationsschmuck auch heute zeigt. „Exklusivität ist nicht gleichbedeutend mit teuer", erklärt Heino Mundt, „Wir achten bei den von uns vertriebenen Produkten immer auf ein besonderes Design, gute Materialien und Spitzenverarbeitung."

Wenn die Mundts nun dieses Jahr ihr Jubiläum begehen - 120 Jahre Bestehen der Firma - werden sie in den Jubiläumswochen die eine oder andere Überraschung und Besonderheit für ihre Kunden bereithalten. Stammkunden sollten sich nicht wundern, wenn Sie demnächst Post bekommen. *(gw)*

Mundt Juwelen Uhren Optik
Leinstr. 40/41 in Alfeld
Telefon: (05181) 5444

Arne Bremer hat Sport studiert, sich danach zum Krankengymnasten weitergebildet und als Physiotherapeut in Springe gearbeitet.

Südliche Farben laden ein zum Plaudern und Sportschauen.

sportbar in Delligsen eröffnet

Heiße Eisen in mediterraner Atmosphäre

Am 24. Juni wurde mitten in Delligsen ein „Fitness-Gesundheits-Cafe“ eröffnet, das einiges zu bieten hat. Zur Eröffnungsfeier wurde dieses Ereignis von den Gästen bei einem Rundgang mit Sekt und O-Saft begossen.

Die „sportbar“ wurde von Arne Bremer in Eigenregie und mit Hilfe der Firma Bergmann-Idee aus Freden ausgebaut. In der „sportbar“ finden sich eine große Zahl an Trainingsgeräten, die sowohl für Krafttraining als auch für den Reha-Bereich geeignet sind. Außerdem ist der Kardiobereich mit Laufbändern, Rädern und Rudergeräten ausgestattet. Während des Trainings kann das Fernsehprogramm verfolgt werden, um sich von der schweißtreibenden Tätigkeit ablenken zu lassen.

Da die Geräte für die Bedürfnisse der gesundheitlichen Rehabilitation geeignet sind, ist es möglich nach Verletzungen oder Operationen sein muskuläres Gleichgewicht wieder herzustellen. Hierbei soll die Möglichkeit gegeben sein zukünftig mit anderen Krankengymnasten zusammen zu arbeiten.

Ein weiteres Hauptaugenmerk wird auf „Sportler gerichtet, die sich auf ihre Saison vorbereiten wollen“ so Bremer.

Wer einen gepflegten Plausch mag, wird das Bistro, mit großem Plasmabildschirm zum Mitfiebern bei Sportveranstaltungen, zu schätzen wissen. Ab Herbst sollen Kurse wie Aerobic, Step-Aerobic, Hot Iron usw. angeboten werden. Hierfür werden noch Trainer gesucht. Auch eine Kinderbetreuung wird es noch geben.

Hervorzuheben ist, dass bei einer Mitgliedschaft allein eine fünfwöchige Kündigungsfrist besteht. Durch diese Lösung wird auch Anfängern im Fitnessbereich die Möglichkeit geboten, ohne lange Vertragslaufzeit, an den „heißen Eisen“ der „sportbar“ trainieren zu können. (ph)

Öffnungszeiten:
Mo, Mi, Fr, 9.00 – 12.30 Uhr
Mo – Fr 15.00 – 21.30 Uhr
Sa 14.00 – 18.00 Uhr
So 10.00 – 14.00 Uhr
sportbar, Dr. –Jasper Str. 91, Delligsen
Tel.: (05187) 303 777

Nur für Juli/August! Beitrag nur 25 statt 35 Euro/mtl. ohne Bearbeitungsgebühr. Bezuschussung für Mitglieder der GEK in Höhe von 200 Euro/Jahr ist möglich.

Dobler

Fotos: H. Stumpe

Lamspringer September 2006, Vorschau

Kultur pur in Lamspringe

Am Sonnabend, dem 2. September 2006, 19 Uhr, findet im Alten Abtsaal die Eröffnung des Lamspringer Septembers statt. Hierzu konnte ein ganz besonderer Gast engagiert werden, der zu einer chinesischen Schachpartie einladen wird. Als Meister und Lehrer chinesischer Gestaltungssprachen wird Li Di ein von innen beleuchtetes, überdimensional großes Schachspiel installieren. Außerdem zeigt Li Di ‚Kaligraphie live' im Kontext chinesischer Schach-Symbolik, um verschiedene Stufen zwischen Harmonie und Kunst zu vermitteln. Im Eintrittspreis ist ein kleines Asia-Büffet enthalten.

Am Freitag, dem 1. September, wird um 20 Uhr im Alten Schafstall noch vor der offiziellen Eröffnung ein Konzert mit B.B. & The Blues Shacks stattfinden. Als ausgezeichnete Liveband schlagen B.B. & The Blues Shacks einen Bogen vom Delta-Blues über Swing, Chicago- und Westcoast-Jump-Blues bis hin zum Rock`n Roll.

Am Sonntag, dem 3. September, wird zu einem Konzert-Matinee um 11 Uhr im Alten Abtsaal eingeladen. Die Pianistin Seung-Yeun Huh erfreut mit Stücken von Mozart und Liszt. Seung-Yeun Huh erhielt zahlreiche erste Preise bei nationalen und internationalen Klavierwettbewerben. Seit März 2005 ist sie Vizedirektorin des Zürich-Konservatoriums Klassik und Jazz.

Am Freitag, dem 8. September, um 19.30 Uhr wird in der Klosterkirche im Rahmen der Niedersächsischen Musiktage ein Konzert unter dem Motto „Dolce Mio Ben" gegeben, italienische Kantaten und Opernarien um 1700 mit dem Kammerensemble Lautten Compagney und Deborah York, Sopran.

Am Sonntag, dem 10. September, 19 Uhr, wird zu einem Jazzkonzert mit Martin Schmitt, Stefan Eppinger und Sava Medan in den Schafstall geladen. Martin Schmitt gehört zur Elite der Blues- & Boogiepianisten Deutschlands. Martin Schmitt wird begleitet von Stefan Eppinger und Sava Medan, die mit etlichen nationalen und internationalen Größen zusammengearbeitet haben.

Am Sonnabend, dem 23. September folgt um 14 Uhr und um 19 Uhr in der Klosterkirche Theater von und für Jedermann, mit Hugo von Hofmannsthals „Jedermann" mit Thomas Wingrich als Jedermann und Sven Riemann als Tod und Teufel. Das Spiel vom Leben und Sterben des reichen Mannes, das im ‚Jedermann' so dramatisch erzählt wird, hat die Salzburger Festspiele weltberühmt gemacht.

Am Sonntag, dem 24. September ertönen um 19.30 Uhr im Kreuzkeller erotische Lieder aus fünf Jahrhunderten mit dem Duo Belladonna. Das Duo ist eine einzigartige Kombination aus Klassik, Musical, Cabaret und Pop, mit einem ordentlichen Schuss Comedy.

Am Donnerstag, dem 28. September gastiert um 15 Uhr das Stadttheater Hildesheim im Alten Abtsaal in einer Co-Produktion mit Theater R.A.M., mit dem Theaterstück „Wolfgang Amadeus Mops", für Kinder ab 4 Jahren. Das Theater nimmt in dieser Kindertheater-Produktion seine hörfreudigen Zuschauer mit auf die phantastische Reise durch ein großes Land mit Namen Komposito.

Am Freitag, dem 29. September kommt um 19.30 Uhr Klaus Kohler ‚Der beflügelte Mann' mit seinem neuen Programm „Vorspiel" in den Alten Abtsaal. Ein Klavierkabarett vom Feinsten.

Der Abschluss des diesjährigen Kultur-Septembers folgt am Sonnabend, dem 30. September um 19.30 Uhr und ist Heinrich-Heine gewidmet. Deutschland gedenkt in diesem Jahr des großen deutschen Dichters Heinrich Heine, dessen 150. Todesjahr sich jährt. Es ist gelungen, mit dem Schauspieler Peter Pagel einen der besten Heine-Interpreten nach Lamspringe zu verpflichten. Im Kreuzkeller spielt er das große Heine-Epos „Deutschland, ein Wintermärchen", eine Weltklasse-Empfehlung.
(red)

Kartenservice:
Vorverkauf (der unbedingt zu empfehlen ist) in Lamspringe in der Volksbank und der Sparkasse. In Bad Gandersheim in der Buchhandlung Pieper und in Alfeld im Reisebüro Schulte.

Samstag, den 29.07. Sommerfest für alt und jung im Jugendgästehaus

Jung knipst alt

Nach der erfolgreichen Ausstellung von ersten Ergebnissen des Stadtjugendring-Fotoprojektes „jung knipst alt“ in der Park Residenz sind die Teilnehmer auch im Sommer weiter aktiv. In den Sommerferien findet im Rahmen des Projektes am Samstag, den 29.07, ein Sommerfest für alte und junge Menschen in der Villa Ruhe – dem Jugendgästehaus - statt. „jung knipst alt“ heißt das Fotoprojekt des Stadtjugendringes Alfeld, für das sich jeden Mittwoch nachmittag Jugendliche im Jugendzentrum „Treff“ zusammenfinden, zusammen kochen und fotografieren. Sie lernen fotografieren in technischer und gestalterischer Hinsicht, entwickeln selber SW-Fotos im Fotolabor oder bearbeiten Bilder digital am Computer. Sie treffen sich mit Senioren zur Unterhaltung und Fotografieren.

Neben dem Erlernen von Techniken, gute Fotos zu machen, ist es das wesentliche inhaltliche Konzept des Projektes, das Senioren und Jugendliche zusammentreffen, Zeit miteinander verbringen und sich austauschen. Dass sich die Generationen viel zu erzählen haben, konnten die Projektteilnehmer bei den bisherigen Aktivitäten bereits erfahren. Einige Nachmittage in der Park-Residenz waren mehr von anregenden Gesprächen geprägt, denn vom Fotografieren. Die Ausstellung der ersten fotografischen Ergebnisse im Frühjahr war so auch ein voller Erfolg.

Für weitere interessante Fotos von alten Menschen in und um Alfeld haben die Jugendlichen eine Reihe von guten Ideen, die derzeit und in den nächsten Wochen umgesetzt werden. Jugendliche, die interessiert sind, an dem Projekt teilzunehmen, sind jederzeit herzlich eingeladen. Wer nicht jede Woche kommen kann oder möchte, ist dennoch gern gesehen.

Senioren oder Senioreneinrichtungen sind ebenso eingeladen, sich beim Stadtjugendring Alfeld e. V. zu melden, wenn sie interessiert sind an dem Projekt. Besonders über Personen, die offen sind für vielleicht auch ungewöhnliche Fotoideen der Projektteilnehmer, die beispielsweise ältere Menschen in eher ungewöhnlichen Situationen zeigen, würden sich die Jugendlichen sehr freuen.

Alle am Projekt Interessierte sind herzlich eingeladen, am Samstag dem 29. Juli ab 14 Uhr in die Villa Ruhe zu kommen und dort ein paar nette Stunden zu verbringen. Es wird über das Projekt informiert und die in der Park Residenz gezeigten Fotos werden noch einmal in den Räumen des Jugendgästehauses zu sehen sein. Es wird zu Kaffee oder Tee und zum Plaudern eingeladen und auch ein wenig gegrillt. *(red)*

Infos:
Sommerfest für Alt und Jung,
Sa. 29.07.2006, Jugendgästehaus Alfeld (Villa Ruhe), Blücherstr. 15,
Veranstalter Stadtjugendring Alfeld e. V.,
Tel.: 05181/27287

Die Jugendlichen treffen sich jeden Mittwoch um 13.00 Uhr zum Kochen, Projekttreffen ist dann 15.00 Uhr im Jugendzentrum „Treff“ in der Sedanstr. 15 in Alfeld.

Wer nach der Schule nicht erst nach Hause möchte oder kann, kommt direkt ins Treff zum gemeinsamen Kochen und Mittag essen.
rasen

Kurse der Volkshochschule

Die laufenden Kurse gehen weiter!

Kurse

08.08.	Orientalischer Tanz in den Ferien	18.30 Uhr
08.08.	Orientalischer Tanz in den Ferien	20.15 Uhr

Wochenkurse

23.08.-27.08.	Sommerakademie: Bildhauen	10.00 - 15.15 Uhr
23.08.-27.08.	Sommerakademie: Schmieden	10.00 - 15.15 Uhr
23.08.-27.08.	Sommerakademie: Chinesische Malerei und Kalligraphie	10.00 - 15.15 Uhr
26.08.	Tag der offenen Tür in Hildesheim	10.00 - 14.00 Uhr

Unser neues Kursbuch erscheint am 26.08.2006.
Das Herbstsemester beginnt am 11.09.2006.

Volkshochschule Hildesheim

Neue Telefonnummern

Telefonnummer: (05181) 8555-55
Faxnummer: (05181) 8555-88
e-Mail: anmeldung@vhs-hildesheim.de
Internet: www.vhs-hildesheim.de

Promotion

Grünes Warenhaus informiert:

Richtige Rasen-Pflege

Direkt nach der Aussaat braucht Rasen vor allem eines: viel Schonung. Also die Fläche am besten mit Maschendrahtzaun gegen Kinder und Haustiere abgrenzen. Achten Sie darauf, dass der Boden ständig feucht ist, dann sprießen bereits nach etwa 14 Tagen die ersten Gräser.

Nach einigen Wochen ist der Rasen gut eingewachsen. Der erste Schnittzeitpunkt richtet sich nach dem Rasentyp, wobei das Verhältnis der abgeschnittenen Länge zur verbleibenden Länge im Allgemeinen etwa 1:2 betrage soll. Nach dem ersten Schnitt ist der Rasen begehbar.

Vor einer intensiven Nutzung, etwa durch Ballspiele, sollten Sie dem Rasen allerdings etwa sechs Monate Zeit geben. Ist Ihnen die Zeit zu lang, ist ein Rollwasen (fertiger Rasen zum Verlegen) sinnvoll. Außer dem Mähen, das die Verzweigung und damit die Dichte der Rasenfläche fördert, sind folgende Maßnahmen von Zeit zu Zeit sinnvoll: Vertikutieren vorzugsweise im Frühjahr vor Wachstumsbeginn (dabei werden alte Gräser, Kräuter und Moos durch eine Messerwalze ausgerupft, so dass der Boden oberflächlich gehackt und belüftet wird); bei Trockenzeiten im Sommer Bewässern; wenn Nährstoffmangel auftritt, dann Düngemittel zugeben: Mulchmähen als Alternative zu normalen Benzin-, Elektro- oder Akkurasenmähern (dabei wird Schnittgut als Dünger dem Rasen wieder zugeführt); Rasenkanten mit einem Trimmer schneiden.

Beratung und Verkauf:
Grünes Warenhaus am Alfelder Bahnhof

Foto: Archiv

Sommerfest der Park Residenz Alfeld am 08.Juli 2006

Die Welt zu Gast bei Freunden

Unter diesem Motto „Die Welt zu Gast bei Freunden - kleine Expo“ steht das diesjährige Sommerfest der Park Residenz Alfeld am 08.Juli 2006.
Ist auch dieser Sommer vollkommen fußballverrückt - hier geht es ausnahmsweise einmal nicht um das runde Leder!

In fünf Pavillons stellen sich die fünf Kontinente vor. Landestypische Speisen sorgen für das leibliche Wohl. Wer es sich zutraut kann von Boulen über Bummerang werfen bis zum Trockenskilaufen alles ausprobieren. Auch musikalisch wird die ganze Welt vertreten sein.

Werner Huckschlag versetzt mit einer Mitmach - Trommelaktion die Besucher nach Afrika. Australisch wird es durch den Didgeriduspieler Tim Burgdorf aus Clausthal-Zellerfeld. Die Skiffler - Groupe the Stormers aus Seelze lassen es amerikanisch klingen. Regina Hein ist verantwortlich für einen russischen Kinderchor. Im Mozart Jahr darf natürlich klassische Musik nicht fehlen. Waltraud Deutschmann und ihre Musikerinnen vertreten Europa.

Auch der Wunschbaum lädt wieder zum Mitmachen ein: Besucher und Bewohner werden aufgefordert internationale Kochrezepte und Reisewünsche dort anzuhängen.

Wie schon in den vergangenen Jahren führt Bernhard Rieger durch das Programm. Claus Dörries sorgt für die Pausenmusik.

Informationen:
Park-Residenz Alfeld, Antonianger 42
Telefon: (0 51 81) 9 30 00
park-residenz@tewes.cc

Am Sonntag, 3. September steht Alfeld im Zeichen der Verkehrssicherheit:

Tag der Verkehrssicherheit

Die Verkehrswacht Alfeld/L veranstaltet in Kooperation mit der Polizei auf dem Marktplatz und den angrenzenden Straßen einen Tag rund um die Sicherheit im Straßenverkehr. 35 Vereine, Verbände, Behörden Firmen und Organisationen zeigen an diesem Sonntag von 11.00 – 17.00 Uhr Infos, Präsentationen und ihr Know How, eingebettet in ein attraktives Rahmenprogramm.

Polizei, Feuerwehr, DRK, Johanniter oder auch die Straßenmeisterei Gronau – um nur einige zu nennen - und alle anderen möchten an diesem Tag für den Bürger zum Anfassen da sein. Ist das Erscheinen dieser Retter und Helfer im Alltag häufig mit Unfällen, Unglücken oder anderen tragischen Ereignissen verbunden, kann man sich an diesem Sonntag in entspannter Atmosphäre einmal deren Technik und Arbeitswelt ansehen und mit den dahinterstehenden Frauen und Männern einen gemütlichen Plausch halten.

Die Highlights:

Um 14 Uhr spielt das Polizeimusikkorps Niedersachsen unter der Leitung von Ulrich Brettschneider als großes Blasorchester Melodien von Swing bis Pop und von Operette bis Musical.

Um 12.00 Uhr inszenieren die Polizei, die Feuerwehr, die Notärzte, das DRK und ein Abschleppunternehmen eine Rettungsübung. Simuliert wird ein schwerer Verkehrsunfall und die Zusammenarbeit der einzelnen Rettungsinstitutionen.

Die Freiwillige Feuerwehr Alfeld bietet die Gelegenheit mit der Drehleiter 30m in die Höhe zu fahren und die Altstadt von Alfeld von oben zu bewundern. Für unseren kleinen Gäste tritt die Verkehrspuppenbühne Alfeld mehrmals auf.

Auch „Der Singende Polizist“ Michael Beyer hat versprochen, an diesem Tag nach Alfeld zu kommen. *(red)*

Ein ausführlicher bericht folgt in der September-SIEBEN:

Kleinanzeigen

PRIVAT

Diverses - Verkaufe

Gericom Design Flachbildschirm 66 cm Fernsehgerät, 690 Euro VB, neu, 24 Monate Garantie; (05181) 85 16 71

Tiermarkt

Wer besitzt eine ältere griechische Landschildkröte (weibl.Tier) und würde diese evtl. auch verkaufen? Habe ein Gruppe mit zu vielen männl. Tieren und ein extra angelegtes, artgerechtes Freilandgehege. Bitte darum alle Tiere unverbindlich anzubieten. (05181) 2 50 63

Wohnung - Biete

Nachmieter gesucht für: 2 Zimmer, ca. 60 qm, Küche mit EBK, Bad mit Wanne, Balkon, Keller, im OT von Alfeld; mehr Infos unter (0160) 92 39 41 47

Wintergärten
Glasanbauten & More
Wohn(t)räume unter Glas

Gutachten & Planungsbüro
Damit Ihr Wintergarten nicht zum Alptraum wird.
Telefon (05063) 27 18 68

Am Knick 5
31061 Alfeld/Warzen
Telefon (0 51 81) 280 222
Telefax (0 51 81) 29 13

www.sieben-regional.de
e-mail:
redaktion@sieben-regional.de

Herausgeber:
Hans-Günther Scharf, Heiko Stumpe, Godehard Wolski, Frank Goy

Redaktion:
hst, Heiko Stumpe (V.i.S.d.P.)
gw, Godehard Wolski
ph, Pascal Hesse
Marion Dörrie

Anzeigen:
anzeigen@sieben-regional.de

Godehard Wolski
Telefon: (0 51 81) 821 43
Marion Dörrie
Telefon: (05181) 280 222
Fax: (05181) 29 13

Layout:
Godehard Wolski
Telefon: (0 51 81) 821 43
Heiko Stumpe
Telefon: (0 51 81) 280 335
Martin Türk
Telefon: (0 51 81) 280 422
Long Tran
Telefon: (0 51 81) 280 628

Webdesign Onlineausgabe:
Godehard Wolski und Long Tran
redaktion@sieben-regional.de

Bankverbindungen:
Kreissparkasse Hildesheim
BLZ 259 501 30 · Kto. 8 005 764
Volksbank Alfeld
BLZ 278 937 60 · Kto. 313 104 100

Erscheinungsweise:
SIEBEN: regional liegt ab dem Ersten des Monats an über 150 Stellen in der Region kostenlos aus.

Auflage: 5300 Exemplare
Druck: Dobler Druck, Alfeld

Redaktions- und Anzeigenschluss:
der 15. des Vormonats

Keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte oder Fotos, Abdruck und Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung. Die durch SIEBEN: gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung weiterverwendet werden. Namentlich gekennzeichnete Beiträge spiegeln nicht immer unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Alle Angaben sind ohne Gewähr. Die SIEBEN: ist ausschließlich werbefinanziert. Zur Werbung zählen sowohl Anzeigen als auch Textbeiträge. Die SIEBEN: wird gedruckt auf Papier, hergestellt aus 100% chlorfrei gebleichtem Zellstoff.
Papier: hannoArt, Silk 115 g/qm
ein Produkt der Sappi Alfeld GmbH

Park Residenz
Alfeld
Sommerfest
Mit vielen Attraktionen aus 5 Erdteilen
8. Juli
ab 14:00 Uhr
Die Welt zu Gast bei Freunden
Feiern Sie mit uns!
25 Jahre
Seniorenpark Winzenburg
Tag der offenen Tür
mit
buntem Markttreiben
Sommerfest
15. Juli
ab 11:00 Uhr